



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

Weihnachts-
markt
am Rathaus
WIESENBACH
09.12.2023

von 13:00 - 21:00 Uhr

deftige und süße Speisen - heiße und kalte Getränke

Holzkippen, Handarbeiten, Dekoartikel

Offizielle Eröffnung 14:00 Uhr

Musikalische Highlights

um 18:00 Uhr kommt der Nikolaus

Bammentaler Weihnachtsmarkt

16. – 17. Dezember 2023

Samstag 15 – 22 Uhr

Sonntag 11 – 18 Uhr

Im Park des Kurpfalzinternats
in Bammental



Am 3. Advent rollt die **Blechlawine** auch zu dir nach Hause!

Der Posaunenchor spielt an den folgenden Stationen Weihnachtslieder:

- 12:45** Haus Föhrenbach
Hermann-Löns-Weg 50
- 13:30** Neubaugebiet
Am Krähhberg
- 14:00** Kirchberg
Kirchbergstraße 15
und Regenbogen-Kindergarten
Im Schlag 4
- 14:30** ev. Gemeindehaus
Oberdorfstraße 7
und Schwimmbad
Schwimmbadstraße 18



15:00 Rathaus
Hauptstraße 71

15:30 Weihnachtsmarkt

16:00 Anna-Scherer-Haus
Reilsheimer Mühlweg 2



www.kurpfalz-internat.de



Weihnachtsmarkt

IM PARK DES KURPFALZ-INTERNATS
IN BAMMENTAL

Mittwoch, 20.12.2023 · 15 - 20 Uhr

DIERSTEINSTRASSE 1-7 · BAMMENTAL

• PROGRAMM •
LIEBEVOLL HERGESTELLTE GESCHENKIDEEN
KULTURELLES RAHMENPROGRAMM
KULINARISCHE WEIHNACHTSSPEZIALITÄTEN
INTERNATSFÜHRUNGEN

KURPFALZ-INTERNAT
PRIVATE KUNST- UND MUSIKSCHULE
PRIVATE INTERNATSSCHULE





Weihnachtswunschbaum



Der Weihnachtswunschbaum soll Menschen ein Strahlen ins Gesicht zaubern, die vielleicht nicht über ausreichende Mittel verfügen, sich selbst oder ihren Kindern zu Weihnachten einen Herzenswunsch zu erfüllen.

www.familienzentrum-bammental.de

Familienzentrum · Hauptstr. 65 · 69245 Bammmental ·wunschbaum@fz-bammental.de

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemäß Bundesmeldegesetz (BMG) in der geltenden Fassung darf die Meldebehörde folgende Meldeauskünfte aus dem Melderegister erteilen

Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie die Tatsache ob die Person verstorben ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift, sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Der jeweilige Widerspruch kann bei der Gemeinde, in der die betroffene Person wohnhaft ist, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. **Sollte der Widerspruch bereits der Meldebehörde vorliegen, bleibt er weiterhin gültig. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.**

Gemeinde Bammmental

Holger Karl, Bürgermeister

Gemeinde Wiesenbach

Eric Grabenbauer, Bürgermeister

Gemeinde Gaiberg

Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

27.11.2023

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenioresrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de / www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart



Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der 01.01.2024.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Wenn bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de. Telefon: 0711 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Berufsinformationszentrum am 13. Dezember geschlossen

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heidelberg in der Kaiserstr. 69 hat am 13. Dezember aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen. Die anderen Öffnungszeiten sind unverändert.

Informationen zum BIZ finden Sie hier: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/heidelberg/biz-heidelberg>



Elsenzschule Bammental

*Winnie the Pooh says:
„Christmas is a together kind of season“*

**Die Klassen 1 bis 10 der Elsenzschule laden
zum Adventsmarkt 2023 ein**

Wann:
13-12-2023 von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Wo:
im gesamten Schulgebäude und drumherum

*Markttreiben mit Gaumenschmaus und vielfältigen
Geschenken allerlei*

*Wir basteln und kreieren derzeit, „à la fleißigste
Weihnachtswickel“, allerhand Schönes und Leckeres für
Weihnachten. Dazu wird wieder das leibliche Wohl nicht
hinteranstellen. Punsch, Crêpes, Würstchen usw. sorgen für
wohliges Duft im gesamten Schulgebäude.*

Wir freuen uns auf Dich/Sie!



Kurpfalzinternat Bammental

Weihnachtsmarkt des Kurpfalz-Internats Bammental

Mittwoch, 20.12.2022, von 15.00 bis 20.00 Uhr, Kurpfalz-Internat Bammental, Park des Kurpfalz-Internats, Diersteinstraße 1 - 7, 69245 Bammental

Wenn alles wieder glitzert, dann ist Weihnachtsmarkt im Kurpfalz-Internat in Bammental.

Erleben Sie am Mittwoch, den 20.12.2023, die stimmungsvolle Atmosphäre im Park des Internats mit weihnachtlichen Leckereien und Basteleien, liebevollen Geschenkideen, einem tollen Programm für Groß und Klein, der großen Weihnachtstombola und interessanten Internatsführungen.

Der Weihnachtsmarkt im Kurpfalz-Internat – ein Erlebnis für die ganze Familie – alle Einnahmen zugunsten des Kinderhospizes „Stern-taler e.V.“ in Mannheim und der „Ilkeek Aare Primary School“, einer Internatsschule für Massai-Kinder, in Kenia.



Gut Fuß Seniorenwanderclub „Gut Fuß“

Hallo liebe Wanderfreunde, hiermit möchten wir zur letzten Wanderung in diesem Jahr und gleichzeitigen Jahresabschlussfeier einladen (eine Woche früher wie üblich). Zudem besteht die Wandergruppe nun schon 30 Jahre, lasst uns auch darauf anstoßen.

Wir wandern von Mauer, zunächst Richtung Bammental, am Fischteich vorbei zurück zum Lokal Bahnhofsgaststätte Haaf in Mauer. Dort gibt es das Mittagessen gegen 12.00 - 12.30 Uhr.

Da diese letzte Tour traditionsgemäß auch die Jahresabschlussfeier ist, würden wir uns sehr freuen, wenn alle aktiven und passiven Gut Fußler kommen würden. Anmeldungen bitte bis spätestens 10.12.23 unter Tel. 06223 5157 (Günter) oder per Mail an ggattner@yahoo.de

Treffpunkt: Mittwoch, 13.12.2023, 11.00 Uhr, vor dem Parkplatz Rewe in Mauer.

Den Wanderkameraden, die krankheitsbedingt nicht kommen können, wünschen wir schon heute eine ruhige Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreis der Liebsten, aber vor allem einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.

Gustl und Günter, Reiner und Gerhard



Damenwanderclub „Flotte Sohle“

Liebe Wanderfreundinnen, den Jahresabschluss machen wir für die Wandergruppe bei einer Weihnachtsfeier in Bammental. Aus diesem Grund treffen sich alle, die mitwandern, am 13.12.23, um 10.30 Uhr, am Parkplatz vor der Sport- und Kulturhalle Mauer. Von hier aus wandern wir nach Bammental zur FC Clubhausgaststätte, wo wir um 12.00 Uhr erwartet werden. Hier werden wir zu Mittag essen. Danach gibt es noch Kaffee und Kuchen.

Bringt bitte weihnachtliche Stimmung mit, so dass wir einen schönen Adventsnachmittag verbringen können.

Anmeldungen bitte bis **Samstag, 09.12.23** bei den bekannten Telefonnummern.

Treffpunkt: Mauer, Parkplatz Sport- u. Kulturhalle, am 13.12.23, um 10.30 Uhr. Gisela, Christel und Karin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Steht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.* Lukas 21,28



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 07. Dezember: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Adventsfeier im Café Alte Kirchenbank im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 18.00 Uhr Abendmahlgottesdienst

Freitag, 08. Dezember: 18.00 Uhr Spätschicht - auf ein Wort mit Gott

2. Advent, Sonntag, 10. Dezember: 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Marianne Schröter)

Montag, 11. Dezember: 19.00 Uhr Probe Singkreis

Mittwoch, 13. Dezember: 15.00 Uhr/16.30 Uhr Konfi-Unterricht, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 18.15 Uhr Arbeitertreffen des Besuchsdienstkreises, 19.30 Uhr Flötenkreis, 19.45 Uhr Probe Posaunenchor

Donnerstag, 14. Dezember: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 14.30 Uhr Café Alte Kirchenbank im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Freitag, 15. Dezember: 18.00 Uhr Spätschicht - auf ein Wort mit Gott

Adventsfeier im Café „Alte Kirchenbank“

Wir laden Sie ein zu einer kleinen Adventsfeier am Donnerstag, dem 07. Dezember um 14.30 Uhr in das Café „Alte Kirchenbank“ und freuen uns auf Ihr Kommen.



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.eki-gai-gau.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr. Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfrin. Darina Staudt, Tel. 06223 867841 oder 0152 37862012

Samstag, 09.12.23: 18 Uhr ökum. Adventsgottesdienst in der ev. Kirche Gaiberg mit dem Kirchenchor und Streichtrio, Dr. Hartmann und Pfr. i. R. Fränkle

Sonntag, 10.12.23: 10 Uhr Gottesdienst in Bammental, Präd. Schröter, 17 Uhr Andacht mit den Konfirmanden in Gauangelloch, Herr Wäsch

Montag, 11.12.23: 19.30 Uhr Die Glocken läuten zum ökum. Hausgebet im Advent

Sonntag, 17.12.23: 09.30 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Dr. Bueß
Heiligabend, 24.12.23: 17.00 Uhr Ökum. Krippenspiel in der kath. Kirche Gaiberg, 18.00 Uhr Gottesdienst, Präd. Lundbeck, 23.00 Uhr Christmette, Pfr. Schäfer

1. Weihnachtstag, 25.12.23: 10 Uhr Gottesdienst in Bammental
2. Weihnachtstag, 26.12.23: 11 Uhr Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit dem Kirchenchor und Posaunenchor und Taufe in der ev. Kirche Gaiberg, Präd. Dr. Bueß

Altjahresabend, 31.12.23: 18 Uhr Gottesdienst, Präd. Noller

Herzliche Einladung

06.01.24, 18 Uhr Konzert des Würfelchores in Gauangelloch

07.01.24, 18 Uhr Konzert der Kleinen Kurpfälzischen Kantorei in Gaiberg

Tauftermine 2024

04.02.24 11 Uhr Gauangelloch

18.02.24 09.30 Uhr Gauangelloch

18.02.24 11 Uhr Gaiberg

14.04.24 09.30 Uhr Gaiberg

Posaunenchor

Proben jeweils donnerstags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor

Proben jeweils montags von 19.45 -21.30 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor

Proben jeweils montags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Samstag, 9. Dezember: 10.00 Uhr Vorbereitung Krippenspiel im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 10. Dezember (Zweiter Advent): 09.30 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche mit Kirchkafee- Kollekte: Für die Aktion „Brot für die Welt“.

Montag, 11. Dezember: 19.30 Uhr Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden ein zum Ökumenischen Hausgebet im Advent. Die Liturgiehefte liegen in der Kirche und im Gemeindehaus aus und können am Sonntag nach dem Gottesdienst mitgenommen werden.

Dienstag, 12. Dezember: 17.30 Uhr Kirchenchorprobe, 19.00 Uhr Probe Projektchor Jubilate, jeweils im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 13. Dezember: 8.30 Uhr Gebet für die Gemeinde in der Kirche

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Sonntag, den 17. Dezember (3. Advent): 17.00 Advents- und Weihnachtsmusik in der ev. Kirche mit dem Projektchor Jubilate, dem Kirchenchor und Instrumenten.

Krippenspiel

Die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür und es soll auch in diesem Jahr an Heiligabend wieder ein Krippenspiel in unserer Kirche geben.

Die erste Probe findet am

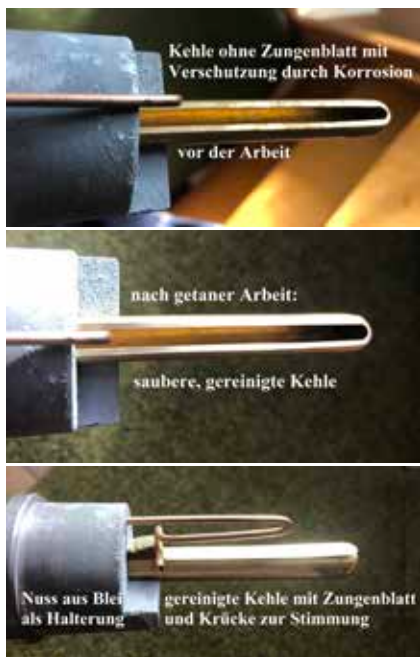
Samstag, 9. Dezember, um 10.00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus statt.

Wir freuen uns, wenn wieder viele von Euch dabei sind und mitmachen!



Ausreinigung der Orgel in der Endphase



Die Ausreinigung der Wiesenbacher Orgel geht in ihre Endphase. Die Arbeiten an der Traktur sind fast abgeschlossen und die meisten Pfeifen sind wieder eingebaut. Derzeit noch in Aufarbeitung sind die Zungenpfeifen, was einen großen Arbeitsaufwand darstellt. Während die meisten Orgelpfeifen nach dem Prinzip einer Blockflöte arbeiten (Lippenpfeifen), erfolgt die Tonerzeugung bei Zungenpfeifen durch ein vibrierendes Metallblatt ähnlich wie bei einer Mundharmonika, verstärkt und klanglich beeinflusst durch einen trichterförmigen Aufsatz. In der Wiesenbacher Orgel sind gut 80 Zungenpfeifen eingebaut, wobei bedingt durch die Verstaubung und das feuchte Raumklima hier Reinigung und Aufarbeitung besonders arbeitsintensiv sind. Orgelbauer Thomas Wohlleb rechnet für die Arbeiten an einer einzigen (!) Zungenpfeife rund eine Viertel Stunde, so dass der Umfang der Arbeiten an den Zungenpfeifen auch für Laien begreifbar wird. Das Metallblatt aus Messing liegt auf einer Kehle, ebenfalls aus Messing, die erst von Korrosion und Schmutz befreit werden muss, damit das Zungenblatt auch wieder richtig schwingen kann und die Pfeife dann auch schön klingt. Die Einstellung der Tonhöhe erfolgt durch eine Krücke aus Kupfer, die die Länge des schwingenden Zungenblattes reguliert. Die Krücke wird geführt durch ein Loch in der Nuss aus Blei, wobei sich in Wiesenbach vermutlich wegen hoher Luftfeuchtigkeit Ablagerungen gebildet haben (Bimetallkorrosion), die die Stimmung massiv behindert. Auch hier erfolgt eine Reinigung. Das Ganze wird dann wieder in den „Stiefel“ eingebaut, von der Zungenpfeifentechnik ragt dann nur die Stimmkrücke heraus. Ganz schön kompliziert ist diese Technik, sie verleiht der Wiesenbacher

Orgel aber eine tolle akustische Note, ein Klang der bei kleinen Orgeln selten zu finden ist. Wenn dann noch die neuen Lüftungsschlitze eingebaut sind (bessere Belüftung wegen der hohen Luftfeuchte), kann in Kürze der Orgelsachverständige der Landeskirche die Arbeiten abnehmen. Die Wiesenbacher können dann ihre Orgel in der Advents- und Weihnachtszeit in einem schönen, sauberen Klang genießen. KB

Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag – Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223 4241-7400, E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de. **Notfall-Handy:** In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006. Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an: Pfarrer Streit 06223 4241-7222



MACH MIT BEIM STERNSINGEN... VERÄNDERE DIE WELT!

Wir laufen in der Zeit vom 3. - 5. Januar von Haus zu Haus. Wir suchen noch viele Kinder, Jugendliche, auch Eltern und Großeltern aller Konfessionen, die uns auf unserem Weg begleiten und unterstützen.

Weitere Infos
im katholischen Pfarrbüro Bammental, Fischersberg 3
s.wiegand@kath-neckar-elsenz.de, 06223- 4241-7700 oder bei Frau Heller ☎ 06223-5871

STERNEN ICH BIN DABEI

Gottesdienste

Donnerstag, 7. Dezember – Hl. Ambrosius: 10.00 WB Besuch des Nikolauses im Kindergarten St. Michael (TS), 18.30 WW Festliche Eucharistiefeier zum Vorabend zum morgigen Marienfest - Rorategottesdienst + Roland Hetzel (TS)

Freitag, 8. Dezember – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 10.00 NGD Etagenandacht im Neckargemünder Hof (Ed), 12.00 MECK Gnadenstunde, 12.00 LO Gnadenstunde, 18.00 BTL Friedensgebet in der ev. Kirche

Samstag, 9. Dezember: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 18.00 GB Ökum. Gottesdienst in der ev. Kirche musikalisch gest. v. Chor und Streicher Trio (MiHa, Pfr. Fränkle), 18.00 MÜCK Festliche Eucharistiefeier zum 2. Adventssonntag in Kerzenschein anschl. Adventsverkauf + Manfred Finzer + Anna Maria

und Helmut Berg † Hilde u. Gregor Kleewein (TS), 18.30 ARCHE Ökum. Adventsandacht, 19.00 BTL Konzert Dilsberger Barock

Sonntag, 10. Dezember – 2. Adventssonntag: 9.15 MÖ PATROZI NIUM MARIA GOTTESMUTTER - Festliche Eucharistiefeier zum 2. Adventssonntag mitg. v. Männergesangsverein (E), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (V.H.-K.), 10.30 WAHI Tauffeier für Leonie Bobrich (Ed), 10.45 WAHI Ökum. Gottesdienst in der evangelischen Kirche (MiHa), 11.00 BTL Festliche Eucharistiefeier zum zweiten Adventssonntag. Nach dem Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem Mittagessen eingeladen. Ganz besonders auch alle Flüchtlinge, Familien und Menschen mit finanzieller Not sowie einsame und notleidende Menschen † Maria Kirsch † Theresia Grab † Paolina und Maria Agostini (TS), 11.00 ARCHE Eucharistiefeier (E), 19.00 BTL Adventssingen mit musikalischer Begleitung

Montag, 11. Dezember: 16.00 MAU Rosenkranz, 18.00 ARCHE Eucharistische Anbetung

Dienstag, 12. Dezember: 15.00 BTL Wort-Gottes-Feier im Anna-Scherer-Haus (Cr), 18.30 D'HOF Rorategottesdienst als Wort-Gottes-Feier Erster Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde von Diakon Wilhelm Merkel (Me)

Mittwoch, 13. Dezember: 10.00 NGD Eucharistiefeier † Edeltraud Maria Wolter (TS), 18.30 MAU Adventsandacht

Donnerstag, 14. Dezember – Hl. Johannes: 9.00 MECK Eucharistiefeier (Pfr. Weikart), 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Eucharistiefeier als Rorategottesdienst † Karl und Lina Hindenlang † Elenore Glaunsinger † Liliane Fischer und verst. Ang (TS)

Freitag, 15. Dezember: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 14.00 NGD Beerdigung Anneliese Seidel (Alfred Jordine), 18.00 BTL Friedensgebet in der ev. Kirche

Samstag, 16. Dezember: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 18.00 GB Ökum. Hausgebet im Unterraum der kath. Kirche im Anschluss Adventsfeier mit Gebäck und Glühwein, 18.00 MECK Festliche Eucharistiefeier zum Gaudetesonntag am Vorabend mitg. v. Kindergarten † Sigmar Schilhab (TS), 18.00 DI Gottesdienst mit dem Barockensemble anlässl. der Weihnachtsmeile anschließender Adventsverkauf (Ba), 18.30 ARCHE Ökum. Adventsandacht



Bildungswerk Bammental

Das Bildungswerk-Team der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz lädt herzlich zum letzten Vortrag in diesem Jahr ein:

Ordnung und Chaos in der Heiligen Schrift

Pater Dr. Benedikt Pahl OSB, Donnerstag, 14.12.2023, 19.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammental

Schon auf der ersten Seite der Bibel wird geschildert, wie der Herr aus dem Tohuwabohu eine geordnete Welt erschuf. Aber bleibt es dabei oder kann ein Umstürzen aller Gesetzesordnung auch heilsam sein und kreative Kräfte freisetzen? Ordensleute wie alle Christen sollen die Schöpfung auf das Wiederkommen Christi hin vorbereiten - doch die Vollendung wird alles auf den Kopf stellen, weil Ordnung eben nur das halbe Leben ist. Wir dürfen darüber nachdenken, wie inspirierend tragende Ordnung und wie belebend die Irritation des Chaotischen und der Einbruch des Neuen und Ungewohnten sein kann.

Ökum. Nachrichten

Die vier christlichen Kirchen laden Sie sehr herzlich zur „Spätschicht“ ein.

An den vier Freitagen im Advent wird jeweils ab 18.00 Uhr eine der vier örtlichen, christlichen Gemeinde diesen vor-adventlichen Abend in der evangelischen Kirche gestalten.

Die rund 30 minütige „Spätschicht - auf ein Wort mit Gott“ ist eine neue, zum Advent ausgerichtete Andachtsreihe im Dezember.

Wir laden sie zur gewohnten Zeit herzlich ein, mit uns eine kleine Auszeit vom Vor-Weihnachts-Trubel zu nehmen.

Den Abend am 8. Dezember gestaltet die neuapostolische Gemeinde unter dem Thema „Weihnachtsfrieden“.

Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kommen!

Dirk Nebelung, Sprecher der ACK Bammental

Spätschicht
Auf ein Wort mit Gott

Jeden Freitag um 18:00 Uhr
Evangelische Kirche
Bammental

Erhalte Für **FRIEDEN** beten schenken

"Eine Auszeit am Ende der Woche"

Stille Begegnung

Eine Ökumenische Veranstaltung der
Mennonitengemeinde
Neuapostolischen Kirchengemeinde
Katholischen Kirchengemeinde
Evangelischen Kirchengemeinde



Neuapostolische Kirche

Kirche: Dammweg 22, www.nak-bammental.de, Gemeindevorsteher: Achim Beck, Telefon: 06223 48147, E-Mail: achim.beck@nak-heidelberg.de

Gottesdienste: Sonntag, 10. Dezember 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13. Dezember 20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntagsschule: 10. Dezember 9:30 Uhr

Vorsonntagsschule: 10. Dezember 9:30 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste können per live-Stream miterlebt werden:

<http://stream.nak-bammental.de>



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Hauptstr. 86, 69245 Bammental, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Freitag, 8.12.23, 18 Uhr, ev. Kirche, **Ökumenisches Friedensgebet**

Sonntag, 3.12.23, 10 Uhr

Familiengottesdienst zum 2. Advent, Leitung: Andi Rosenwink, Predigt: Megan Rosenwink, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Einladung der Gemeinderäte zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 14.12.2023, 17:30 Uhr, Multifunktionsgebäude

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Bammental
Wirtschaftsplan Eigenbetriebes Wasserversorgung 2024
(Vorlage Nr. 2023164)

3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte
5. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Bammental, 5. Dezember 2023 gez. Holger Karl, Bürgermeister

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Zwischen Reilsheimer Straße und Elsenz“

Hier:

1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
2. Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Bammental hat in seiner Sitzung am 23.11.2023 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Zwischen Reilsheimer Straße und Elsenz“ gefasst.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Das Planungsgebiet befindet sich im südlichen Teil Bammentals nördlich der Reilsheimer Straße und südlich der Elsenz.

Das Planungsgebiet wird begrenzt:

- im Norden: durch die südliche Grenze des Dammwegs auf Flurstück 440 sowie durch die südliche Grenze des Flurstücks 23/12 (Dammweg).
- im Osten: durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 5664, 5664/1, 5664/2, 5665, 5666, durch eine Linie von der südwestlichen Ecke des Flurstücks 5663 (Alter Bachweg) über das Flurstück 5667 (In den Brunnenwiesen) auf die nordwestlichen Ecke des Flurstücks 5682 (Alter Bachweg), durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 5681, 5680, 5679 und 453 sowie durch eine Linie von der nordöstlichen Ecke des Flurstücks 453 lotrecht über die Flurstücke 170/11 und 170/2 (Reilsheimer Straße).
- im Süden: durch die nördliche Grenze des Flurstücks 170/10.

- im Westen: durch die östlichen Grenzen der Flurstücke 430 und 425.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 170/2 (Reilsheimer Straße) teilweise, 170/11 (Reilsheimer Straße) teilweise, 426, 429, 430 (teilweise), 431, 435, 436, 438, 438/1, 440 teilweise, 441, 443, 445, 452/1, 452/3, 5667 (In den Brunnenwiesen) teilweise und 5680/1.

Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist in der beigefügten Plandarstellung durch gestrichelte Umrandung gekennzeichnet.



Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Zwischen Reilsheimer Straße und Elsenz“

Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

In der gleichen Sitzung wurde der Vorentwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften angenommen und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird der Vorentwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Zwischen Reilsheimer Straße und Elsenz“, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen (planungsrechtliche Festsetzungen nach § 9 BauGB i.V.m. der Baunutzungsverordnung (BauNVO) und bauordnungsrechtliche Festsetzungen nach § 74 Landesbauordnung (LBO)), der beigefügten Begründung, den vorliegenden Entwürfen eines Schallgutachtens, eines Geruchsgutachtens, eines artenschutzrechtlichen Gutachtens und eines Bodengutachtens sowie der Inhalt dieser Bekanntmachung, in der Zeit **von Montag, den 18.12.2023 bis einschließlich Freitag, den 02.02.2024** auf der Internetseite der Gemeinde Bammental (Link: <https://www.bammental.de>) im PDF-Format veröffentlicht und zur Einsicht bereitgehalten.

Zusätzlich zu der Veröffentlichung im Internet erfolgt als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB die öffentliche Auslegung der entsprechenden Entwurfsunterlagen im Bürgermeisteramt Bammental, Hauptstraße 71, 69245 Bammental, Zimmer 23, zu den üblichen Dienststunden. Es besteht die Möglichkeit der Erörterung.

Es wird darauf hingewiesen,

- dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
- dass Stellungnahmen elektronisch an die Gemeinde Bammental

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsenzschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755

Kläranlage

Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline

Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel.0800 7962787

und stromausfall.de

Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150

Fax: 0800 888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr

Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr

im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de

Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.45 Uhr
Hochhaus	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	14.05 Uhr
Rathaus	14.10 Uhr
Waldfriedhof	14.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof. Rückfahrt nach Absprache.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr

(E-Mail-Adresse: bauamt@bammental.de) übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg beim Bürgermeisteramt Bammental, Hauptstraße 71, 69245 Bammental, abgegeben werden können (zum Beispiel schriftlich oder zur Niederschrift),

- dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, gemäß § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde Bammental deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.

Zielsetzung der Planung

Die Gemeinde Bammental unterliegt einer stetigen Nachfrage nach Baugrundstücken für eine Wohnbebauung. Dieser Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken möchte Bammental in einem für die Gemeinde sinnvollen und verträglichen Maß nachkommen, indem vorzugsweise die bestehenden Potenziale zur Nachverdichtung und Innenentwicklung innerhalb der bestehenden Ortslage in Anspruch genommen werden, bevor weitere Bauflächen im Außenbereich erschlossen werden.

Nördlich der Reilsheimer Straße befinden sich die Fläche eines abgegebenen Gewerbebetriebs sowie unbebaute Freiflächen innerhalb der Ortslage. Diese Flächen sind für eine innerörtliche Nachverdichtung grundsätzlich geeignet. Ein Vorhabenträger hat hierzu auch bereits eine Planung für eine Wohnbebauung ausgearbeitet.

Zur planungsrechtlichen Absicherung des Vorhabens wird die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Um neben der planungsrechtlichen Absicherung der angestrebten Nachverdichtung die städtebauliche Ordnung auch im Umfeld zu sichern sowie immissionsschutzrechtliche Konflikte, die sich durch die Nachbarschaft zu gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben ergeben können, zu lösen, reicht der Geltungsbereich über die für eine ergänzende Bebauung in Betracht kommenden Flächen nach Osten bis den westlichen Grenzen der Bebauung entlang der Straße „Alter Bachweg“ und nach Westen bis zum Anwesen „Schwimmbadstraße 2/1“.

Wesentliche Ziele der Gemeinde bei der Planung sind:

- die Nachverdichtung in Form einer Umnutzung nicht mehr genutzter Grundstücke
- Schaffung von Baugrundstücken für die Wohnnutzung durch die Nutzung von Baulandpotenzialen innerhalb der bestehenden Ortslage
- Lösung möglicher immissionsschutzrechtlicher Konflikte durch die Nachbarschaft von Wohnen und Gewerbe bzw. Wohnen und Landwirtschaft.

Verfahren

Es wird gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BauGB bekannt gemacht, dass der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Zwischen Reilsheimer Straße und Elsenz“ im beschleunigten Verfahren und daher ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Bammental, den 08.12.2023 gez. Holger Karl, Bürgermeister

Notfalldosen im Rathaus erhältlich



Immer mehr ältere aber auch jüngere Menschen leben alleine. In einem Notfall müssen aber Notfall - Impfpass, Medikamentenplan, Patientenverfügung usw. schnell zur Hand sein. Dafür gibt es die Notfalldose, die die Retter in jedem Haushalt einfach finden können - denn Sie steht in der Kühlschränktüre. So können auch in Stresssituationen, bei Bewusstlosigkeit oder Ohnmacht die Retter schnell handeln und es wird nichts vergessen. Und so funktioniert es:



UNSER GESCHENKTIPP FÜR WEIHNACHTEN: DAS BAMMENTALER HEIMATBUCH!

Eine Geschenkidee für das Weihnachtsfest!

Verschenken Sie doch einfach 1000 Seiten Historisches und Informatives über Bammental. Dr. Wüst hat umfangreich recherchiert und die letzte Ausgabe aus dem Jahre 1985 auf den neuesten Stand gebracht.

Verkauf im Bürgerbüro:

39,00 Euro

Regulärer Preis: 45,00 Euro
Das Angebot ist gültig
vom 7. bis 30. Dezember 2023



Die Notfalldose enthält ein Notfall - Infoblatt in das Sie Ihre persönlichen Daten, Krankenkasse, Blutgruppe, Allergien usw. eintragen. Aber auch Krankheiten, Vorerkrankungen, Arzneitherapien, Hausarzt, Pflegedienst, Organspendeausweis, Kliniktasche, wer ist im Notfall zu benachrichtigen, muss ein Haustier versorgt werden usw. werden auf dieses Blatt eingetragen. Die Dose enthält 2 Aufkleber einen für die Innenseite Ihrer Eingangstür und einen für die Kühlschranktür außen.

Die Notfalldose erhalten Sie im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro. (Solange der Vorrat reicht)

Montag: 7:00Uhr - 16:00 Uhr

Dienstag: 8:30 Uhr - 16:00 Uhr

Mittwoch: 8:30 Uhr - 13:00 Uhr

Donnerstag: 8:30 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr



Erzieher/in (m/w/d) gesucht

Die Gemeinde Bammental (Rhein-Neckar-Kreis) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte Erzieher*innen für den Regenbogenkindergarten. Die Stellen eignen sich auch für Fachkräfte, die aus anderen pädagogischen Bereichen in den Beruf einsteigen möchten. Die Einstellung erfolgt in zunächst befristet in Voll-/Teilzeit. Alle weiteren Infos und unser Online

Bewerbungs-
formular finden
Sie unter

www.bammental.de



Wir freuen uns auf Sie.



Auch Helden brauchen Vorbilder

Wir suchen Erzieher/innen (m/w/d) für den kommunalen Kindergarten Kleine Helden in Bammental. Die Stellen eignen sich auch für Fachkräfte, die aus anderen pädagogischen Bereichen in den Beruf einsteigen möchten. Die Einstellung erfolgt zunächst befristet in Voll-/Teilzeit. Alle weiteren Infos

und unser Online-
Bewerbungsformular
finden Sie unter

www.bammental.de



Wir freuen uns auf Sie.



Der Kunsthandwerkermarkt - ein Rückblick



Danke an all die vielen Besucher, die unser Haus mit Leben füllten, die mit dem einen oder anderen schönen Artikel nach Hause gingen, die es sich in unserem Café gemütlich machten. Danke auch allen Beteiligten und Helfer*innen, die dafür sorgten, dass man sich zwei Tage lang in eine Winter-Zauberwelt versetzt fühlen durfte zwischen Bastelarbeiten, Kunstartikeln, Gemälden, niedlichen Plüschbären, kuscheligen Strickarbeiten, Socken, romantischen Weihnachtsdekorationen, Leckereien und vielem mehr!. Toll war's!



Am **16./17. Dezember** findet ihr uns mit einem Café und Kinderkreativ-Werkstatt in der Mensa des Kurpfalz-Internats auf dem **Bammentaler Weihnachtsmarkt**

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de
www.familienzentrum-bammental.de

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net



Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024 • Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA und auch in Ihrer Gemeindebücherei können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Raum 35, alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

11.12.2023 Waltraud Hartner

85 Jahre

11.12.2023 Ursula Fischer

70 Jahre

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



CDU Ortsverband Bammental

Bammental steht gut da –

Gute Infrastruktur und Bildung im Fokus

Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Bammental
In seiner Begrüßung zur Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Bammental konnte Reinhard Wüst zahlreiche Mitglieder und Freunde aus der Bürgervereinigung begrüßen. Wüst berichtete unter anderem von den zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen des Verbandes im letzten Jahr – etwa mit Abgeordneten, dem Grillfest

und den für alle offenen Themenabenden. In den nächsten Monaten stehe nun der Kommunalwahlkampf im Mittelpunkt der Aktivitäten. Schatzmeister Andreas Pfeiff berichtete zu den Zahlen. Reich ist die CDU Bammental nicht - aber gerüstet für den Wahlkampf im nächsten Jahr. Nach dem Bericht der Kassenprüfer konnten Schatzmeister und Vorstand von der Versammlung entlastet werden. Im Anschluss berichtete Fraktionssprecher Dr. Albrecht Schütte über die Entwicklungen im Gemeinderat und in der Gemeinde. Seit Jahren investiert Bammental in die Infrastruktur – im Schnitt mehrere Mio. € in die Sanierung von Straßen und Gebäuden. So wurden nach der Reilsheimer Straße, der Hermann-Löns-Weg/Bammertsbergweg und in der Industriestrasse saniert. Aktuell folgt das letzte Teilstück der Schwimmbadstraße.

In den kommenden beiden Jahren steht eine umfangreiche Strassen- und Leitungssanierung auf dem Heldenberg auf dem Arbeitsprogramm. Die Schumann- sowie Teil der Beethovenstraße, der Hindemithweg, die Händelstrasse und die Johann-Sebastian-Bach Str. zwischen Haydn- und Beethovenstrasse werden saniert und an den Klimawandel angepasste Grünflächen sollen das Gebiet aufwerten. Inzwischen wird auch die Sanierung der Elsenztschule angegangen. Mit dem Neubau des Feuerwehrhauses und der Sanierung des Waldschwimmbades (Eingangsgebäude und Technik müssen komplett erneuert werden) stehen zwei große Projekte auf dem Programm.

„Bildung ist für die CDU/Bürgervereinigung sehr wichtig. In unserer Gemeinde bekommen die weiterführenden Schulen jedes Jahr einen Jahrgangssatz iPads, so dass demnächst alle Schülerinnen und Schüler ein solches Gerät haben. Natürlich abhängig vom pädagogischen Konzept der Schulen.“ Zudem erhalten die Schulen ein eher großzügiges Budget. Bei all diesen Investitionen habe die Gemeinde trotzdem ein gutes finanzielles Polster. Das Ehrenamt wird zum Beispiel durch günstige Hallenpreise unterstützt und auch in Sachen Klimaschutz steht die Gemeinde gut da. Mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED oder der umweltfreundlichen Umgestaltung der Heizanlage im Schulzentrum wird CO2 und Geld gespart. Die Dachflächen der Gemeindegebäude werden nacheinander mit Photovoltaikanlagen belegt. Um auch in den nächsten Jahren erfolgreich zu sein, wird die CDU/Bürgervereinigung auch zu dieser Kommunalwahl wieder ein entsprechendes Programm erarbeiten. Für die Arbeitsgruppe Verkehr vor allem aber für die Gemeinden Bammental und Gaiberg gab es inzwischen vorab eine gute Nachricht. Das Landesverkehrsministerium hat den Rhein-Neckar-Kreis mit der Sanierung der L 600 zwischen den beiden Gemeinden beauftragt. „Vermutlich war es hilfreich“, so Reinhard Wüst, „dass Landesverkehrsminister Winfried Hermann auf Einladung unseres Landtagsabgeordneten Dr. Albrecht Schütte, die marode Straße im Sommer selber in Augenschein nehmen konnte. Damals hat der Rhein-Neckar-Kreis zugesagt, die Straße im Auftrag des Landes zu sanieren.“



Mitgliederversammlung der CDU Bammentaler



Vor-Ort Termin mit Minister Hermann: Bürgermeister Holger Karl, Albrecht Schütte MdL, Minister Winfried Hermann MdL, Bauamtsleiter Oliver Busch, Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel



Musikverein Feuerwehrkapelle

Konzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr

Weihnachtsgeschenk gesucht???

Der Förderverein Feuerwehrkapelle darf am Do., 29.2.24 um 19.30 Uhr zum 22sten Mal das Musikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Christian Weiper in bammental begrüßen!

Der Vorverkauf hat bereits gestartet – über 130 Karten wurden seit Wochenbeginn bereits gekauft! Wie in den letzten beiden Jahren bleiben wir dem Ticketsystem Ztix treu, das den großen Vorteil der platzgenauen Buchung hat und außerdem neben dem Kartenkauf im Bürgerbüro im Rathaus Bammental die bequeme Auswahl vom Handy oder PC aus ermöglicht. Wenn das nicht ein tolles Geschenk zum Fest ist???

Wie immer wird der Reinerlös des unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Holger Karl stehenden Konzerts ausschließlich wohltätigen Zwecken zugeführt!

Der Förderverein MV Feuerwehrkapelle Bammental e.V. präsentiert...

DAS MUSIKKORPS DER BUNDESWEHR

Leitung: Oberstleutnant Christian Weiper
Schirmherr: Bürgermeister Holger Karl

22. BENEFIZ-KONZERT

zugunsten wohltätiger Zwecke in Bammental

Do., 29.02.24
19.30 Uhr
Elsenzhalle Bammental

Vorverkauf: Bürgerbüro Bammental,
Online über ztix.de - Ticketsystem

Eintrittspreis: 18€ + 8% VVK für alle auf allen Plätzen
Abendkasse: 19€



Komitee Vertus

Zum Glück hatte das Komitee Vertus gerade noch rechtzeitig vom bevorstehenden runden Geburtstag der 1. Vorsitzenden Catherine Munzig erfahren, sodass am 30. November der stellvertretende Vorsitzende Klemens Wild und die Pressewartin Lydia Lundbeck die Jubilarin mit Blumen, Champagner und einer Karte vom Komitee überraschen konnte!

Auch Bürgermeister Holger Karl gratulierte ihr telefonisch. Catherine Munzig ist bereits seit vielen Jahren im Komitee aktiv. Schon im Jahr 2009 wurde sie stellvertretende Vorsitzende und übernahm 2011 die Hauptverantwortung für das Komitee und die Partnerschaft. Mit großem persönlichen Engagement leitet sie seither die Sitzungen, organisiert präzise die Partnerschaftstreffen und hat immer im Blick, worauf noch zu achten ist und was bei der Organisation einer Veranstaltung noch alles zu bedenken ist. Darüber hinaus denkt sie an alle Anlässe, zu denen Geschenke und Grüße zu überreichen und übermitteln sind – sprich, Catherine Munzig ist die Seele des Partnerschaftskomitees in Bammental.

Die Überraschung war gelungen und Catherine Munzig hat sich sehr über die Grüße des Komitees sehr gefreut!



Foto: Fred Munzig



Landfrauenverein Bammental

Am **07.12.** findet bestimmt auch ein schöner LF-Abend statt. Frau Renate Müller aus Leimen kommt zu uns mit „Wein und Schokolade“. Es fällt ein Unkostenbeitrag von **5,00 €** an. Gäste willkommen. Bald ist es wieder soweit. Der W-Markt 2023 am **16. und 17.12.** im Kurpfalzpark steht vor der Tür. Wir, die LandFrauen sind auch wieder dabei. Besuchen Sie uns in unserer Hütte!!

Vorher findet natürlich am **15.12.** um **19.30 Uhr** der Verpackungsabend (ohne ihn geht nichts) in der Altentagesstätte statt. Bringt viele Sachen vorbei, damit wir wieder eine gut gefüllte Hütte haben.

Unser letzter Termin in diesem Jahr ist am **21.12.** unsere Weihnachtsfeier. Wie wollen eine besinnlichen Abend verbringen. gh



Theaterverein Goukelkappe

Kamingsgeschichten

Gelungener Auftakt mit den Landfrauen und dem Familienzentrum
Nachdem die Kamingsgeschichten im letzten Jahr die Kapazitäten des Familienzentrums gesprengt hatten, taten sie selbiges nun auch für den deutlich größeren Multifunktionsraum. Mehr als 120 Zu-

schauer hatten sich eingefunden, um Heimatliches zu genießen. Und Genuss stand tatsächlich an erster Stelle, denn die Landfrauen Bammental-Reilsheim begrüßten das Publikum mit zwei schmackhaften, herbstlich-regionalen Suppensorten, die am Vormittag extra für die Veranstaltung gekocht worden waren.

Das Familienzentrum zeichnete wieder für den professionellen Getränkeservice verantwortlich und dazu kredenzte man ganz viel Kultur: Die in der Rhein-Neckar-Region bekannte Musiker-Gruppe ArcCantus begeisterte sowohl an den Streichinstrumenten als auch mit ihrem Stimmen.

Kurpfälzisches Liedgut wie „In einem kühlen Grunde“ oder „Gaudemus igitur“ wurden a capella so souverän und mitreißend vorgetragen, dass das Publikum die Beiträge der vier Mannheimer regelmäßig mit Standing Ovations feierte.

Mit humoristischem und gewitztem Vortrag warteten auch Ursula und Anton Ottmann aus Dielheim auf. Der Schriftsteller und seine Frau schauen in ihren Sketchen und Vorträgen den Kurpfälzern auf's Maul, etwa wenn sie den Heiligabend eines Kindes Jahr um Jahr mitverfolgen bis das Kind schließlich erwachsen und nun mit eigenen Kindern unterm Weihnachtsbaum sitzt und das ganze lustige Treiben von vorne beginnt. Dazu gab es wie immer Lesungen aus dem RNZ-Heimatkalender „Unser Land“, den die Buchhandlung Staiger direkt vor Ort zum Verkauf anbot. Frau Berberich aus Zuzenhausen etwa hatte die Erschaffung der Welt aus Kurpfälzer Blickwinkel gezeichnet und festgestellt, dass Eva das eigentliche göttliche Meisterwerk sei, denn mit dem Adam „hot'a jo nur geübt!“.

Bernhard Theis, ebenfalls ein bekannter Heimatautor, las die Erzählung des Buchener Kinos, das, bereits abgerissen, in Form seiner sprechenden Steine auf die ehemals große Zeit des Kinos zurückblickte. Ein wunderschön melancholischer Artikel verfasst von Eberhard Ackermann, der wie manche Lieder (Kurpfalz ich muss dich lassen) oder etwa die „Reiseromanze“ von Michael Mende für die herzerwärmenden Elemente der Kamingsgeschichten stand. Und schließlich kam die Goukelkappe ins Spiel.



Denn kürzlich wurde das Heidelberger Fass gereinigt und mit dem jahrhundertalten Bodensatz schoss ein menschlicher Torso heraus. So berichtete eine Heidelberger Pathologin, gespielt von Nancy Neidig. Sie berichtete auch, dass dieser menschliche Körper durch den Wein gut erhalten war, dass dies aber gar nicht die eigentliche Sensation sei: Nein, der Mann konnte wiederbelebt werden und war daselbst vor Ort: Kur-



fürst Friedrich von der Pfalz der vier bis fünfte stellte sich der Moderne. Leider konnte er sich in keinsten Weise für die heutige Welt begeistern, sodass er beschloss, sich wieder in sein Fass zurückzuziehen. Souverän auf der Bühne agierte auch die 11jährige Finnja Neidig, die die Mundart-Moderation übernahm und gleichzeitig dem Kurfürsten die Wunder der Moderne vergeblich näherzubringen versuchte.

Für die Zuschauer ein Fest, denn wo findet man noch ein Kind, das perfekt Kurpfälzisch schwetze kann?

Die Kamingsgeschichten werden sicherlich als winterlich-behagliches Pendant zum sommerlichen Kurpfälzer Abend und somit als zweites Goukelkappe-Forum für Regionalkultur zu einem festen Begriff im Bammentaler Kulturleben werden. Nächstes Jahr dann in der TV-Halle...



Volks-Chor

Gemütliches Beisammensein im Anschluss an die Deutsche Messe

Im Anschluss an die Aufführung der Deutschen Messe, am 19. November, hatte der Volks-Chor alle beteiligten Sängerinnen und Sänger zu einem Gemütlichen Beisammensein ins Katholische Gemeindezentrum in Bammental eingeladen.

Bei Getränken und Laugengebäck wurde hier die Aufführung noch einmal reflektiert und sich in geselliger Runde bestens unterhalten. Herr Döbler hatte an diesem Tag sogar frisches Brot gebacken und bot dies, versehen mit zwei leckeren Aufstrichen, den Gästen an.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Karl-Heinz Herbold bedankte sich Frau Dr. Sickinger aus Neckargemünd im Namen der auswärtigen Sängerinnen und Sänger für die herzliche Aufnahme in Bammental und die gute Bewirtung im Anschluss an den Auftritt in der Kirche. Sie freue sich mit allen anderen nun darauf, dass die Messe im Frühjahr 2024 in Meckesheim, Neckargemünd und Mauer, jeweils in den Gottesdiensten, nochmals aufgeführt wird.

Und schließlich hatte Frau Heck aus Meckesheim noch für alle Beteiligten einen kleinen Adventsgruß mit Lebkuchen, Tee, einem Licht und einer besinnlichen Geschichte mitgebracht, den alle gerne mit nach Hause nahmen.

Spende für die Jugendarbeit der katholischen Pfarrgemeinde

Die beim Konzert von den Besuchern eingelegten Spenden werden, nach Abzug der Werbungskosten für die Veranstaltung, vom Volks-Chor an die katholische Pfarrgemeinde Bammental weitergegeben. Mit dem Geld soll die Jugendarbeit gefördert werden. So können rund 500,- € an die Ministranten, Pfadfinder und Sternsinger anteilig überreicht werden. Herr Herbold wird dazu mit Herrn Pfarrer Streit einen Übergabetermin abstimmen.

Jahresabschlussessen im FC Clubhaus

Am 2. Dezember hatte der Verein seine Sängerinnen, Sänger und Vorstandsmitglieder zu einem gemeinsamen Jahresabschlussessen als Dankeschön für das Engagement jedes Einzelnen ins FC Clubhaus eingeladen.

Ronald Stoll begrüßte die Sängerfamilie des Volks-Chor und freute sich, dass man gemeinsam die Vereinsarbeit des vergangenen Jahres mit diesem Essen abschließen und auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken konnte. Er wünschte dem Volks-Chor, dass auch im Jahr 2024 die Vereinsarbeit erfolgreich fortgesetzt werden kann.

Jahreshauptversammlung 2024

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 12. Januar 2024 um 20:00 Uhr im Schützenhaus statt. Zuvor treffen sich die Mitglieder ab 19:00 Uhr zum traditionellen Schnitzeessen. Die schriftliche Einladung mit der Tagesordnung geht allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern in den kommenden Tagen zu.

Da in der Jahreshauptversammlung nicht nur das Jahresprogramm für 2024 festgelegt wird, sondern u.a. auch ein neuer 1. Vorsitzender zu wählen ist, würde sich die Vorstandschaft über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen. Alle Volks-Chor Mitglieder sind deshalb sehr herzlich eingeladen.



Posaunenchor Bammental

Die Blechlawine rollt...

Weihnachten steht vor der Tür und wie jedes Jahr am dritten Advent auch der Posaunenchor.

Wir ziehen wieder durch den Ort, um mit Weihnachtsmusik zu der festlichen Stimmung beizutragen. Wenn Sie gerne zuhören möchten, kommen Sie zu einer der Stationen, die unten aufgeführt sind, kostet nichts und bringt viel Freude! Bitte nicht wundern, damit wir an möglichst vielen Orten gleichzeitig spielen können teilen wir uns zwischen 14:00 und 15:00 und spielen an zwei Orten gleichzeitig.

Weihnachtsmusikstationen:

- 12:45 Uhr **Haus Föhrenbach**, Hermann-Löns-Weg 50
- 13:30 Uhr **Neubaugebiet**, Am Krähberg
- 14:00 Uhr **Kirchberg**, Kirchbergstraße 15
und Regenbogen-Kindergarten, Im Schlag 4
- 14:30 Uhr **ev. Gemeindehaus**, Oberdorfstraße 7
und Schwimmbad, Schwimmbadstraße 18
- 15:00 Uhr **Rathaus**, Hauptstraße 71
- 15:30 Uhr **Weihnachtsmarkt**
- 16:00 Uhr **Anna-Scherer-Haus**, Reilsheimer Mühlweg 2



FC Bammental e.V.

FCB auf dem Bammentaler Weihnachtsmarkt

Der mittlerweile 28. Weihnachtsmarkt findet am 16. & 17.12.23 wieder im Park des Kurpfalz Internats (Diersteinstr. 1-7) statt. Selbstverständlich sind auch wir Fußballer mit einem Stand vertreten.

Neben Glühwein, Kinderpunsch, Bier sowie alkoholfreien Getränken, bieten wir leckere Bratwürste und Steaks im Brötchen an.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Traditioneller Budenzauber unterm Hallendach

Nach einer unfreiwilligen dreijährigen Pause ist es endlich wieder soweit!

Das 19. Bammentaler Hallenfußballturnier um den 1603-Cup der Heidelberger Brauerei findet am 26. und 27. Dezember 2023 in der Bammentaler Elsenzhalle statt!

Zum 19. Mal ist die Heidelberger Brauerei Namensgeber und verläSSLicher Partner dieses Spektakels.

Bereits heute freuen wir uns auf zahlreiche Zuschauer und Fans!

www.fc-bammmental.de

Ausrichter
FC VICTORIA
BAMMENTAL
1879

19. Bammentaler Hallenfußballturnier

um den

1603-Cup

der Heidelberger Brauerei

26. - 27. Dezember 2023
Elsenzhalle Bammental

HEIDELBERGER
Braukunst



TV Bammental e.V.



Gesundheitssport

Wir freuen uns, euch die Gesundheitskurse im TV Bammental vorstellen zu dürfen. Unter der Leitung von Ines Breuning und Beate Segnitz bieten wir ab Januar 2024 wieder eine breite Palette von Kursangeboten an, die Ihnen helfen werden, Ihr Wohlbefinden zu steigern und ein gesünderes Leben zu führen.

Folgend findet ihr unser Kursangebote ab Januar 2024:

Sturzprophylaxe: Es werden die motorischen Fähigkeiten gestärkt, um die physischen Voraussetzungen für eine Sturzprävention zu verbessern. Weiterhin werden praktische und theoretische Hinweise zur Sturzvermeidung vermittelt.

Bewegen statt Schonen – ein Ganzkörperkräftigungsprogramm: Hier liegt der Fokus auf einer natürlichen und gesunden Haltung und Bewegung, bezogen auf den Rücken. Bei alledem stehen der Abbau von Bewegungsmangel, die Vermittlung von Freude an der Bewegung

sowie die Entwicklung eines aktiven und gesunden Lebensstils im Vordergrund.

Gesundheitstraining – mit Vielseitigkeit zu mehr Kraft und Beweglichkeit: Bewegungsformen wie Alltagstraining, Ganzkörperkrafttraining und Basisübungen sind Inhalte dieses Programms. Ziel ist es, mit Hilfe von vielseitigen praktischen Übungen und theoretischem Wissen langfristig körperlich aktiv zu bleiben, um letztlich chronische Rückenschmerzen vorzubeugen.

Fit und Gesund – Ein 60 Minuten Gesundheitssportprogramm zur umfassenden Stärkung der Fitness – mit einem Schwerpunkt Ganzkörperkräftigung und Beweglichkeit: Er richtet sich an all diejenigen, die gezielt etwas gegen Bewegungsmangel und die damit verbundenen Beschwerden und Risikofaktoren tun wollen.

Nordic Walking: Der Kurs „Nordic Walking“ führt Dich in die Grundlagen des Nordic Walkings ein. Freue Dich auf eine gelungene Mischung von Ausdauersport und aktiver Freizeitgestaltung im Einklang mit der Natur.

Die Kurse finden in der TV Halle – Vereinsraum oder in der Elsenzhalle statt und sind für Menschen jeden Alters und Fitnessniveaus zugänglich. Ihr seid herzlich dazu eingeladen, euch bei uns anzumelden und die Vorteile eines bewegten Lebensstils zu entdecken.

Kommen Sie vorbei und nehmen Sie an unseren Gesundheitskursen teil! Für weitere Informationen und zur Anmeldung können Sie sich direkt an unsere Geschäftsstelle wenden. Wir freuen uns darauf, Sie im Januar 2024 bei unseren Kursen im TV Bammental begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund und fit! Ines Breuning und Beate Segnitz

– Handball –

Die Ergebnisse und die Vorschau werden präsentiert von der Süwag Energie AG

VORSCHAU Samstag 02.12.:

männliche E1: SG Schwarzbachtal – SG Bammental/NGD	10:133
männliche D: JSG Hemsb/Laud – SG Bammental/NGD	14:24
weibliche E: SG Schwarzbachtal - TV Bammental	84:18
weibliche B: TV Sinsheim - TV Bammental	41:19
männliche C: SAG Ho/StL/Rei – ASG Banesch	28:19
weibliche D: TSV Rot-Malsch - TV Bammental	14:10
Damen: TV Eppelheim - TV Bammental	20:20

VORSCHAU Samstag 09.12.:

Münzenbachhalle Neckargemünd

12:30 Uhr: männliche E2: SG Bammental/NGD – HSG Hardtwald 2
13:50 Uhr: männliche E1: SG B'tal/NGD 1 – HSG Hardtwald 1
15:15 Uhr: männliche D: SG B'tal/NGD – HSG Hardtwald
16:45 Uhr: männliche B: SG Bammental/NGD 1 – TV Schriesheim

VORSCHAU Sonntag 10.12.:

Elsenzhalle Bammental

10:45 Uhr: weibliche D: TV Bammental – HG Oftersheim/Schwetzw.
12:15 Uhr: weibliche C: TV Bammental – TSV Birkenau
14:00 Uhr: Damen 2: TV Bammental – TV Brühl
16:00 Uhr: Damen 1: TV Bammental – HG Saase 2
18:00 Uhr: Herren: TV Bammental – HSG Hardtwald

Wir freuen uns auf Euch!

TV Bammental, mit Begeisterung dabei



Sportschützenverein 1924 Bammental e.V.

Ein Bogenschütze erkämpft sich die Königswürde beim Schützenverein Bammental

Ein Jahr ist genug für einen König, die schwere Bürde der Königkette zu tragen. So wird es wenigstens beim SSV Bammental gesehen und so endete am 11.11.2023 die Regierungszeit von Frank Zimmer-

mann, Schützenkönig 2022/23, der zu diesem Anlass traditionsgemäß die neue Königsscheibe stiftete.



Diese Königsscheiben sind ja ursprünglich als Zielscheiben zu sehen, auf die in früheren Zeiten auch tatsächlich geschossen wurde. Im Schützenhaus sind einige dieser alten, „ausgeschossenen“ Königsscheiben noch zu besichtigen. Oft nehmen die Scheiben in ihrem künstlerisch ausgeführten Motiv auf aktuelle Ereignisse Bezug. So hat auch die

Scheibe von Frank Zimmermann das herausragende Thema der vergangenen Jahre aufgenommen: Die Corona-Pandemie. Und diese Motivgebung spiegelt auch in gewisser Weise den trotzigen Widerstandsgeist der Schützinnen und Schützen, wenn der vermaledeite Virus sich jetzt im Fadenkreuz auf der Königsscheibe wiederfindet. Hoffen wir, dass er sich dadurch nachhaltig beeindrucken lässt.

Nun sind die Schützen nicht nur ein widerstandsfähiges, sondern auch ein geselliges Völkchen. Und so ging es bei der Königsfeier wie immer hoch her. Es wurde in Saus und Braus geschmaust und den ehemaligen und zukünftigen Würdenträgern und Würdenträgerinnen zugestrotzt, wie immer aufmerksam umsorgt und bewirtet vom Helferteam des Volkschores. Gestärkt und gespannt harrete man nun der Verkündung der Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft und natürlich des Königsschießens. Oberschützenmeister Pierre Schwukow und Schützenmeister Florian Sittig gestalteten mit wohlgesetzten Worten die Ehrungen. Die Vereinsmeisterschaft ist ein Gradmesser des sportlichen Könnens der Schützinnen und Schützen in ihren jeweiligen Disziplinen. Um die doch sehr unterschiedlichen Schießsportarten miteinander vergleichbar zu machen, werden die Ergebnisse im Bammentaler Schützenverein an den in den Landesmeisterschaften erzielten Spitzenergebnissen gemessen. Es wird also errechnet, wieviel Prozent das im Verein geschossene Ergebnis in einer Disziplin von dem jeweils besten Ergebnis in den Landesmeisterschaften entfernt war. Oder jenes der Landesmeister möglicherweise sogar übertroffen hat. Und genau das ist unserem Vereinsmeister 2023 gelungen!

Rainer Stadler übertraf nämlich in der Disziplin „aufgelegte Luftpistole“ mit 290,4 Ringen den amtierenden Landesmeister (der kam „nur“ auf 284,4 Ringe) und hatte damit 102,11% erreicht!

Das hohe sportliche Niveau der Bammentaler Schützinnen und Schützen zeigt sich auch in den Ergebnissen des Königsschießens.

Geschossen wird hier in zwei Disziplinen: Mit dem Kleinkalibergewehr auf 25m (und zwar auf eine für diese Distanz doch herausfordernd kleine Luftpistolscheibe) und mit dem Bogen auf die 18m-Distanz.

Zum Altersschützenkönig gekrönt wurde Willi Gattner, der mit dem aufgelegten Kleinkalibergewehr das bemerkenswerte Ergebnis von 9,1 Ringen erzielte.



Altersschützenkönig Willi Gattner (Mitte) und Vereinsmeister Rainer Stadler (2. v.R.)

Mit 9,2 Ringen qualifizierte sich Regina Ihle als neue Schützenkönigin.



Schützenkönigin Regina Ihle (Mitte) mit ihren Hofdamen

Den durch die zwei Disziplinen gegebenen vereinsinternen Wettkampf zwischen den „Kugel“-Leuten und den „Bogen“-Leuten konnten diesmal die Bogenschützen für sich entscheiden: Der Schützenkönig 2023/2024 heißt Herbert Gramlich-de-Lepper, der die Kugelschützen mit 10,7 Ringen auf die Plätze verwies, d.h. zu seinen Rittern machte. Pierre Schwuchow dient also ab jetzt mit 10,5 Ringen als 1. Ritter, Hermann Müller mit 10,3 Ringen als 2. Ritter.



Schützenkönig Herbert Gramlich (2.v.L.) mit seinen Rittern Pierre Schwuchow (1.v.L.) und Hermann Müller (2. V.R.), bewacht durch Schützenmeister Florian Sittig

Damit auch an diesem feierlichen Abend etwas zünftiger Pulverdampf durch die ehrwürdigen Hallen zog, hatten Frank und Ulf Zimmermann das Schinkenschießen vorbereitet: Deftige Schinkenstücke waren im Schießstand an Schnüren aufgehängt worden.



Schinken vor einer Büffelscheibe

Es galt nun diese Schnüre auf eine Distanz von 25m zu durchschießen. Die „erlegten“ Schinkenstücke konnte sich das Schützenvolk als Wegzehrung mit nach Hause nehmen. Wie zu vernehmen ist, hatten die Schinken bei der Treffsicherheit der Bammentaler Schützinnen und Schützen trotz vorge-rückter Stunde kaum eine Chance. Nur ein einziges Schinkenstück blieb am Ende hängen ...



Schützenkönigin Regina Ihle erlegt ihren Schinken unter Assistenz von Altschützenmeister Frank Zimmermann.



TERMINE

09.12.23	ab 13 Uhr, Wiesenbacher Weihnachtsmarkt	Rathausplatz
13.12.23	19 Uhr, Weihnachtessen des VdK Wiesenbach	Bürgerhaus
16.12.23	14.30 Uhr, Jugendweihnachtsfeier des Musikvereins	Biddersbachhalle
17.12.23	15 Uhr, Nikolausfeier der TV Germania	Biddersbachhalle

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

EINLADUNG zur Sitzung des Gemeinderates
am **14.12.2023, 19.00 Uhr** im Bürgersaal des Bürgerhauses

Tagesordnung

1. Fragen und Anregungen
2. Niederschrift vom 16.11.2023
3. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
4. Bekanntgaben der Verwaltung
5. Stellungnahme zu Bauanträgen
6. Ruftaxiverkehr:
Preis Anpassungen, Erhöhung des Eigenanteils und Anschluss an AnSaT-System (VRN-Buchungs- und Abrechnungssystem)
7. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen - Bestattungsgebührenordnung zum 01.01.2024
8. Haushalt 2024
 1. Verabschiedung der Haushaltssatzung 2024
 2. Beschlussfassung über mittelfristige Finanzplanung und Investitionsprogramm 2023-2027
 3. Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2024 des Eigenbetriebs „Wasserwerk Wiesenbach“

Weitergehende Informationen zur Tagesordnung finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem oder direkt auf <https://wiesenbach.more-rubin1.de/>

Sperrung des Rathausplatzes und der Rosenstraße anlässlich des Weihnachtsmarktes am 9.12.2023

Zur Durchführung dieser Veranstaltung erteilte das Landratsamt aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs folgende verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 und 3 StVO:

Die Zufahrt zur Rosenstraße über den Rathausplatz ist in der Zeit von Mittwoch, 06.12.2023, 8.00 Uhr bis Mittwoch, 13.12.2023, 8.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Fahrzeugverkehr wird von der L532 über die Deywiesenstraße zur Rosenstraße umgeleitet. Die Befahrung der Deywiesenstraße wird nur noch von einer Seite (Einbahnstraße) von der Hauptstraße her freigegeben. In die entgegengesetzte Richtung wäre dann ein Umweg über die Straße „In der Au“, den ALDI-Kreisel oder die Lilienstraße in Kauf zu nehmen. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert.

Für Rettungsfahrzeuge ist im gesperrten Bereich ein ausreichend breiter Fahrstreifen als Durchfahrtsmöglichkeit zu belassen. Deshalb besteht in dieser Zeit in der Rosenstraße absolutes Halteverbot!

Wir bitten um Beachtung.

Ingeborg Hofschildt feierte ihren 105. Geburtstag

Wiesenbach. (nah) „Das Leben ist interessant.“ Vielleicht verrät dieser Satz Ingeborg Hofschildts geheime Waffe gegen das Altern, denn sie nimmt wach und aufgeschlossen am Leben ihrer Familie und darüber hinaus teil. Am 25. November feierte sie ihren 105. Geburtstag im Kreis ihrer Familie und das in einem bemerkenswert guten Gesundheitszustand. Zwar sind die Augen schwächer geworden und so kann sie nicht mehr wie früher lange lesen. Beim Hören unterstützt sie ein Hörgerät, aber sie führt mit Unterstützung ihres Sohnes Michael und einer 14tägigen Putzhilfe noch immer ihren Haushalt. Ihre Besucher, einschließlich des Vertreters des Tiefkühl-Lieferservices, der Fertiggerichte vorbeibringt, empfängt sie selbst an der Haustür.

Ingeborg Hofschildt kam von 105 Jahren im Jahr 1918 in Dresden zur Welt als einzige Tochter ihrer Eltern Viktoria Gertrud geb. Danielski und Georg Gierth. Der Vater gründete 1923 eine Textilfabrik und brachte es zu Wohlstand. Reiten war das große Hobby des Mädchens Ingeborg, das eine gute Schulbildung genoss, ihre Neigungen ausprobieren konnte und auf einer privaten Sprachschule mehrere Sprachen erlernte darunter auch russisch. Ihr buchhalterisches Wissen brachte sie in die Betriebsführung der Textilfabrik ein.

<p>TV Germania Wiesenbach e.V. </p> <p><i>Wir sind wieder dabei!</i></p> <p>Genießen Sie unsere beliebten Kurfälzer Rostbratwürste und Steaks im Brötchen, dazu heißen Possmann Apfelglühwein oder Heißen Franzosen (Apfelglühwein mit Calvados), Weihnachtsbier, Kinderpunsch und Apfel-Schorle.</p>	<p>Sportgemeinschaft 1905 Wiesenbach e.V. </p> <p>Bei uns gibt's wie gewohnt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>vers. Getränke</i> • <i>Glühwein und Jagertee</i> • <i>Reibekuchen mit Lachs, Apfelbrei oder Knoblauchsauce</i> <p>Wärmt euch an unserem Feuertisch und lasst es euch schmecken!</p>	<p>BrassDrums - Fanfarenzug Wiesenbach e.V.</p> <p>Wir bieten an:</p> <p>Glühwein, Wintertraum, Kinderpunsch, und Feuerzangenbowle und süße Waffeln</p>  
--	---	--

Der GV Liederkranz „Töne Wiesenbachs“ bietet an seinem Stand: 

Warmer Apfelsaft mit/ohne Calvados, Schupfnudel mit Kraut, Kaffee und selbst gebackener Kuchen

Wir freuen uns über Ihren Besuch an unserem Stand, der auch Sitzgelegenheiten im Zelt bietet.



Freundeskreis Deszk

Lassen Sie sich von uns mit **Lángos, Palinka und Unicum** verwöhnen

Wir freuen und auf Ihren Besuch!



Jumelage Donnery - Wiesenbach

Bienvenue!

Wir bewirten Sie mit Crepes und heißem Tee

Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Reiterverein Wiesenbach e.V. 

Fotoshooting mit zwei Weihnachtspferden

Von 14.00 – 16.00 Uhr
Ecke Rathausplatz/
Rosenstraße

Lidija Buh

Weihnachtsschmuck aus Stoff, weihnachtliche Tischdecken

Wiesenbacher Carnevalsclub 

„Die Schisslhocker“


Glühwein, Kinderpunsch, herzhafte Waffeln und Weihnachtsgebäck

 **Wisebacher Kerweborst**

Wir freuen uns Ihnen unter anderem:

- **Feuerzangenbowle**
- **Kinderpunsch**
- **Lumumba**
- **Curry- und Bratwurst** anbieten zu können.

Lassen Sie es sich bei einem Besuch in unserem beheizten Pavillon-Zelt schmecken!

Weihnachtszeit - Tenniszeit ??? 

Klar!! - der Tennisclub Wiesenbach ist dabei und verwöhnt euch mit

- *Dampfnudeln mit Kartoffelsupe od. Vanillesoße*
- *Tennis- und Kinder-Willi*
- *Glühwein*
- *Und vielem mehr ...*

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Freuen Sie sich auf 

Pulled Pork Burger mit Coleslaw und BBQ-Soße



Schönes aus Holz

Krippen
Nistkästen
Futterhäuser

Familie Meyer /Wiesenbach
06223/925740



Pullway



Wir bieten selbstgehäkelte Mützen, Schals und vieles mehr. Es würde uns freuen Sie an unserem Stand begrüßen zu dürfen

www.pullway.de

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt 950214
Bürgerbüro 950216 / 950221
Gemeindekasse 950231 / 950232
Hauptamt 950215
Kämmereiamt 950242
Ordnungsamt 950219
Sekretariat 950212 / 950213
Umweltamt 950241
Bauhof 950217
Biddersbachhalle Hausmeister 47288
Kegelstube 47282
Panoramaschule 49734
 Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung 970860

Postillion Kinderhaus

„Unterm Regenbogen“ 06223 / 80090-01
 06223 / 80090-02

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimattmuseum

Herr Claus Hartmann 4362
 oder 0172 6235890
 Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Stefanie Staudt 5665
 Frau Helga Berger 46060
 Frau Veronika Fritz 8004809
Feuerwehr Wiesenbach 4877232
 Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212

Ihre Sprachkenntnisse, die sie nach dem Krieg zum Dolmetschen bei den russischen Besatzern prädestinierte, wurden ihr allerdings zum Verhängnis und führten 1950 in der russischen Besatzungszone zu einer Verurteilung zu zehn Jahren Zwangsarbeit und Deportation nach Sibirien. Die Begnadigung der politischen Gefangenen nach dem Tode Stalins brachte sie glücklicherweise bereits dreieinhalb Jahren später zurück nach Deutschland. 1954 war das – sie hatte eine Tuberkulose-Erkrankung überstanden und litt an Skorbut (Vitamin C-Mangel).

In einem Erholungsheim im Kreis Karlsruhe lernte sie ihren späteren Ehemann kennen, der jedoch letztlich wenig zum Unterhalt der Familie – drei Kinder wurden geboren, beitragen konnte. So übernahm Ingeborg Hofschildt mittlerweile selbst Vierzigerin die Rolle der Ernährerin und führte ab 1961 eine Tankstelle mit Raststätte in Stettfeld. Beruflich ging es aufwärts mit der Übernahme der technisch-wissenschaftliche Leitung der Bibliothek in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Firma Eltro in Langenzell. Die Familie bezog in den Folgejahren ein Bauernhaus in Tairnbach, Wohnungen in Langenzell und Nussloch und gelangte dank eines der Stiefmutter ererbten Hauses schließlich 1980 nach Wiesenbach.

Familienanschluss ist garantiert im Haus der Hofschildts, in dem Mutter Ingeborg ihre eigene kleine Wohnung hat. Die Höhen und Tiefen ihres Lebens haben sie geprägt, aber ihr nie ihr Interesse und ihre positive Sicht genommen. 2020 bei der großen Silvesterfeier der Gemeinde zum 1250-jährigen Bestehen war Ingeborg Hofschildt unter den Gästen auf dem Rathausplatz zu finden. Aber auch bei andern Anlässen nimmt sie Sohn Michael mit. etwa wenn die Theatergruppe Lambefewa, bei der die Hofschildt-Familie schauspielerisch aktiv ist, zu Theaterstücken einlädt und ein fester Termin ist auch das Weihnachtskonzert. Weil das Lesen nicht mehr so gut geht, hört sie gerne Radio und ihren Lieblingssender SWR4. Im Fernsehen informiert sie sich in Nachrichtensendungen und Talkshows über die aktuellen gesellschaftlichen Themen. Schwiegertochter Susanne Hofschildt überrascht sie in Gesprächen immer wieder mit ihrem breit gefächerten Wissen und Fachbegriffen beispielsweise auch im medizinischen Bereich. „Welche Ziele hast du noch?“, fragt sie ihre betagte Schwiegermutter. „Keine“, sagt sie, „Ich lebe einfach mein Leben“ und da findet Susanne Hofschildt die Antwort selbst: „Vielleicht 110 Jahre alt zu werden.“

Die Gemeinde Wiesenbach wünscht Ingeborg Hofschildt alles Gute und noch viele glückliche und gesunde Jahre im Kreis ihrer Familie.



Dringend Wohnraum gesucht!

Der Krieg in der Ukraine tobt nun schon über einem Jahr und leider ist bisher kein Ende in Sicht.

Auch 2024 rechnen wir weiterhin mit steigenden Flüchtlingszahlen.

Bereits im vergangenen Jahr konnten mit großer Hilfe und Unterstützung aus der Bevölkerung einige Personen privat unterkommen. Trotzdem benötigen wir weiterhin Wohnraum, da uns 2024 noch weitere Flüchtlinge zugeteilt werden.

Zum einen können private Wohnungen direkt an Geflüchtete vermietet werden, die zurzeit noch in eine der Anschluss-Unterkünften Gemeinde untergebracht sind. Zum anderen sucht die Gemeinde Wiesenbach Wohneinheiten oder Objekte die als Unterkunft genutzt werden können. Miete und Nebenkosten werden von der Gemeindeverwaltung übernommen.

Melden Sie sich gerne im Bürgerbüro unter 06223 950219 oder unter Katja.Schmitt@wiesenbach-online.de



Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024 • Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich. Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

STERBEFÄLLE

Martha Margaretha Schmitt geb. Bruder ist am 28.11.2023 verstorben.

FUNDSACHEN

1 Schlüsselring mit 2 Schlüsseln, 2 Anhängern und einem Werkzeugutensiel.

Die Eigentümer können sich im Rathaus, Zimmer 4 (Bürgerbüro) oder unter Telefon-Nr. 950221 melden.



Energiespartipps für den Winter

Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

In einer gut gedämmten Wohnung lebt es sich behaglicher, als wenn es überall zieht. Damit es drinnen angenehm warm ist, muss aber nicht jeder Raum auf Höchsttemperatur geheizt werden. Die KLiBA hat ein paar Tipps zusammengestellt, wie man gut und günstig durch den Winter kommt!

Energiesparen im Schlaf? Ja, das geht: In der Nacht darf die Wohnung ruhig kühler sein. Das gleiche gilt, wenn wir längere Zeit außer Haus sind. Denn hier sind bis zu zehn Prozent Einsparung möglich. Räume allerdings nicht unter 15 Grad auskühlen lassen, sonst könnte Feuchtigkeit an den Außenwänden kondensieren.

Räume individuell heizen: Für die Atemwege ist eine Temperatur von 18 Grad optimal. Wer allerdings viel sitzt, dem ist das meist zu kalt – Pullover und warme Socken schaffen Abhilfe. Schon eine um ein Grad geringere Raumtemperatur kann die Heizkosten um bis zu sechs Prozent senken. Im Schlafzimmer und in der Küche genügen 16 bis 18 Grad, in Wohnzimmer und Kinderzimmer 20 bis 22 Grad, im Bad 23 Grad. In Flur, Treppe oder Diele sind 15 Grad ausreichend. Türen schließen, damit die Wärme nicht wandert.

Wärmestau vermeiden: Auch wenn ein Heizkörper kein Designobjekt in der Wohnung darstellt, sollte er nicht hinter Sesseln oder Gardinen versteckt sein. Denn wenn er frei steht, kann sich die erwärmte Luft im gesamten Raum verteilen.

Stoßlüften: Fenster kippen ist ein wahrer Energiekiller. Tägliches mehrfaches Stoßlüften von fünf bis zehn Minuten ist dagegen eine sparsame und effiziente Alternative. So strömt frische Luft in die Wohnung, ohne dass zu viel der kostbaren Wärme verloren geht. Dieser Tipp gilt auch fürs Bad.

Abends Rollläden schließen, Vorhänge zuziehen: Geschlossene Rollläden halten die Wärme nachts im Haus und senken die Wärmeverluste um ein Fünftel.

Rohrleitungen dämmen: Laufen Heizungsrohre durch kalte Räume, zum Beispiel im Keller, kühlen sie aus und verlieren einen Teil der zuvor erzeugten Wärme. Eine Dämmung der Heizleitungen (Heizwasser) und auch Warmwasserleitungen (Brauchwasser) im Keller sorgt dafür, dass die Wärme möglichst verlustfrei die Heizkörper erreicht.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Wo einst ein Ölkessel stand, steht jetzt eine moderne Wärmepumpe.

Foto: Gülay Keskin

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Mit dem Theaterbus zum Winter in Schwetzingen!



Das Theater und Orchester Heidelberg bietet am Donnerstag, den 28. Dezember 2023, eine Fahrt aus Wiesenbach zu der Barockoper in drei Akten »Nebucadnezar« von Reinhard Keiser an.

Nebucadnezar wird von seinen Träumen verfolgt. Im Größenwahn stilisiert sich der babylonische König zum gottgleichen Herrscher und übt Unrecht an Andersgläubigen. Prinz Darius muss sich nicht nur zwischen Nebucadnezars Tochter und seiner früheren Geliebten, Prinzessin Barsine, entscheiden, sondern auch mit den Avancen der Königin Adina umgehen, die ihre eigene Tochter als Konkurrentin aus dem Weg zu räumen weiß. Die Ereignisse am Königshof kumulieren. Eine himmlische Vision lässt Nebucadnezar dem Wahnsinn verfallen, und er wird vom Hofe verstoßen.

Die bekannte Barockflötistin und Dirigentin Dorothee Oberlinger konnte für die musikalische Leitung dieser Wiederentdeckung gewonnen werden, die 1704 von Reinhard Keiser für die Hamburger Gänsemarktoper komponiert wurde und neben einer wegweisenden Dramaturgie, in der die Geschichte primär über die Seelenverfassungen der Figuren erlebbar wird, durch virtuose Liebes- und Schmerzarien überzeugt, die ein Fest der Stimmen versprechen.

Die Vorstellung beginnt um 19:30 Uhr. Der Bus fährt in Wiesenbach an der Haltestelle Rathaus etwa um 17:55 Uhr ab. Die genaue Abfahrtszeit bekommen die Teilnehmer*innen ca. zwei Wochen vorher schriftlich mitgeteilt.

Außerdem fährt der Theaterbus in dieser Spielzeit noch zu den folgenden Vorstellungen:

Sonntag, 21. Januar 2024, 15:00 Uhr: »Dantons Tod« / Ein Drama von Georg Büchner / Marguerre-Saal

Sonntag, 3. März 2024 15:00 Uhr: »Hamlet« / Tragödie von William Shakespeare / Marguerre-Saal

Sonntag, 7. April 2024, 15:00 Uhr: »Eugen Onegin« / Lyrische Szenen in drei Aufzügen von Peter I. Tschaikowsky / Marguerre-Saal

Sonntag, 16. Juni 2024, 15:00 Uhr: »La Cenerentola« / Aschenputtel oder der Triumph der Güte / Komische Oper in zwei Akten von Gioachino Rossini / Marguerre-Saal

Bei einer Buchung des Theaterbusses bekommen Sie die Tickets mit der Rechnung per Post nach Hause geschickt und hören im Bus nach Heidelberg eine Werkeinführung. Die Mitnahme von Rollatoren und Rollstühlen ist nach Anmeldung möglich.

Tickets für Fahrt und Vorstellung gibt es ab 25 Euro beim Theater und Orchester Heidelberg, Irene Crosignani, irene.crosignani@heidelberg.de, 06221 583582, montags bis donnerstags, 15:30 bis 17:30 Uhr.



Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach

Internationaler Tag des Ehrenamts am 05.12.2023

Anlässlich des internationalen Tag des Ehrenamts am 05.12.2023 möchten wir DANKE sagen...

DANKE an unsere Ehefrauen, Ehemänner, Lebenspartner/innen, Eltern und Kinder, die bei Einsätzen auf uns verzichten müssen

DANKE an unsere Arbeitgeber, die uns den nötigen Freiraum bei Einsätzen geben

DANKE an die Kameradinnen und Kameraden der Nachbarwehren, auf die bei Einsätzen und Übungen verlass ist

DANKE an die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat, die immer ein offenes Ohr für das Feuerwehrwesen haben

DANKE an alle Unterstützer:innen, die uns über den Förderverein Feuer&Flamme e.V. unterstützen

DANKE an Alle die wissen, dass wir nur EHRENAMTLICH bei der Feuerwehr sind und im Einsatzfall sowohl Privat als auch Beruflich alles stehen und liegen lassen

DANKE an Alle, die Verständnis dafür haben, dass wir bei nächtlichen Einsätzen das Martinshorn nicht aus Spaß einschalten

Eure Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach

Du hast Interesse bei der Feuerwehr mitzumachen? Melde Dich direkt per Mail unter info@ff-wiesenbach.de oder komme einfach bei einer der nächsten Übungen vorbei. Wir freuen uns auf DICH!



Postillion e.V.

Einführungsseminar für die FSJler*innen

Nach den ersten Wochen in ihren Einrichtungen kamen die Freiwilligen des diesjährigen FSJ-Jahrgangs im November in der Sportschule Schifferstadt für das Einführungsseminar zusammen. Über eine Woche beschäftigten sie sich mit ihren bisherigen Erfahrungen in ihren Teams und Einrichtungen und tauschten sich über ihre Ziele und Erwartungen für das gesamte FSJ aus.

Hierzu leiteten die Mitarbeitenden aus dem FSJ-Büro wieder mehrere Programmpunkte an, die den Austausch und die Reflexion erleichtern haben. Durch Steckbriefe und Interviews erfuhren die Freiwilligen gegenseitig mehr über sich und ihre Einrichtungen, während sie sich in Übungen über ihre Kompetenzen selbst besser kennenlernen konnten. In zahlreichen Groß- und Kleingruppen diskutierten die Freiwilligen über die Bedeutung des FSJ, des Ehrenamts im Allgemeinen, ihre persönlichen Ziele und darüber was es bedeutet in einem Team zu arbeiten.

Aber auch an Unterhaltung und kulturellen Angeboten mangelte es nicht. In einem Graffiti-Workshop setzten sich die Freiwilligen mit der Welt des Hip-Hops auseinander und lernten die Grundzüge des Graffitis auf Papier kennen, indem sie ihre Künstlernamen oder „Tags“ gemalt haben. Die Abende wurden durch gemeinsame Gruppenspiele und Diskussionsrunden bunt gestaltet und schafften einen runden Tagesabschluss. Die Nähe zum historischen Museum der Pfalz wurde genutzt, um die Playmobil-Ausstellung zu besuchen, die sowohl die Epochen der Spielzeuggeschichte als auch die der menschlichen Historie darstellt. In der anschließenden Domführung erfuhren die Freiwilligen mehr über die regionale Geschichte und welche Spuren sie auch heute noch, wie am Beispiel des Speyrer Doms, hinterlässt.

Das Einführungsseminar bietet den Freiwilligen jedes Jahr die Möglichkeit sich in ihrem FSJ zu ihren Zielen, Fähigkeiten und Erwartungen Gedanken zu machen und in den Austausch zu kommen sowie

als Gruppe zusammenzuwachsen. Zusätzlich bietet sich für die Freiwilligen auch stets eine gute Gelegenheit mit den Mitarbeitenden des FSJ-Büros ins Gespräch über das FSJ zu kommen.

Derzeit sind zum **01.09.2024** noch **FSJ-Plätze in Krippen, Kindergärten und Waldkindergärten im Rhein-Neckar-Kreis und im nördlichen Karlsruher Kreis zu vergeben.**

Bewerbungen und Informationen unter www.postillion.org.

Evi Schweigert



Freundeskreis Heimatmuseum

„Unser altes Klassenzimmer“ in der „Alten Ziegelei“

Seit vielen Jahren wollen die engagierten Ausstellungsmacher Andreas und Rolf Pomi des Heimatmuseums unsere Mitbürger mit den weihnachtlich geschmückten Schaufenstern der „Alten Ziegelei“ auf eine nostalgische Reise in die Vergangenheit entführen. Nachdem das alte Klassenzimmer im Dachgeschoss des Rathauses schon lange bei den großen und kleinen Besuchern des Wiesenbacher Heimatmuseums auf großes Interesse gestoßen war, hat man dieses außergewöhnliche Projekt mit großem Engagement auf den Weg gebracht.

Hierzu wurden die verschiedenen Ausstellungsgegenstände über die Rathausestappen bis in die Poststraße 8 transportiert.

Die Ausstellung wirft einen faszinierenden Blick auf die Tradition vergangener Schulzeiten und präsentiert dabei authentisch gestaltete Elemente aus alten Klassenzimmern. Die Ausstellungsstücke, darunter alte hölzerne Schulbänke und Schulhefte, vermitteln einen Eindruck davon, wie der Unterricht bis in die 60ziger Jahre des letzten Jahrhunderts abgehalten wurde. Die harten Holzbänke, auf denen mehrere Schuljahrgänge im gleichen Raum Platz fanden, rufen bei den älteren Generationen Kindheitserinnerungen hervor. Dagegen erscheinen bei den jüngeren Besuchern teils ungläubige und fragende Blicke, dies können sie sich einfach gar nicht vorstellen.



Besonders beeindruckend ist die Liebe zum Detail, die sich in der gesamten Ausstellung manifestiert. *Foto: A.P. FHM*

Authentische Requisiten wie ein altes Abakus (Rechenbrett) und eine Schulbank mit Tintenfass lassen die Atmosphäre vergangener Schulzeiten lebendig werden. Gezeigt wird eine Originalschiefertafel, auf der mit dem Griffel Sütterlinschrift geübt wird – ein Hauch von Nostalgie für diejenigen, die sich an diese längst vergangene Schreibschrift erinnern.

Ein weiterer Höhepunkt der Ausstellung sind vergrößerte Bilder aus alten Fotoalben, die die Besucher auf eine visuelle Zeitreise durch die Schulzeit nehmen. Von der Einschulung bis ins Klassenzimmer werden die verschiedenen Etappen des schulischen Lebens auf eindrucksvolle Weise dokumentiert.



Wer kann denn heute noch die Sütterlinschrift lesen? Diese Schrift wurde im Jahr 1911 im Auftrag des preußischen Kultur- und Schulministeriums von Ludwig Sütterlin als Ausgangsschrift für das Erlernen von Schreibschrift in der Schule entwickelt. (Auflösung in der kommenden Woche.) *Foto: A.P. FHM*

Hier noch ein kleiner Auszug aus der Wiesenbacher Schulgeschichte: In der Zeit vom 18. Bis zum 19. Jahrhundert fand der Schulunterricht auch in Wiesenbach in getrennten Konfessionsschulen statt. Die 1877 eingeführte gemischte Volksschule konnte allerdings erst 1902 gemeinsame Räume im neu gebauten Schul- und Rathaus einnehmen. Doch auch hier reichte der Platz für die teilweise mehr als 180 Schüler bald nicht mehr.

Ein weiterer Neubau musste wegen der beiden Weltkriege immer wieder verschoben werden. Erst im Jahre 1967 wurde die heutige Panoramashule eingeweiht.

Die Ausstellung „Unser altes Klassenzimmer“ ist nicht nur eine Gelegenheit für Schüler, Eltern und Großeltern, die vergangenen Zeiten zu erleben, sondern auch ein Ort des Austauschs zwischen den Generationen. Hier werden Erinnerungen geweckt und Geschichten aus einer längst vergangenen Ära lebendig. Mit viel Engagement und Sinn für historische Details hat der Freundeskreis Heimatmuseum wieder einmal eindrucksvoll die Schaufenster in der Poststraße 8 in Wiesenbach geschmückt.

Kommen und staunen sie was die fleißigen Museumshelfer Rolf und Andreas Pomi für Sie in die Schaufenster dekoriert haben. Da werden sicher viele Erinnerungen wach!

Jürgen Berger, Freundeskreis Heimatmuseum - Alte Ziegelei



Verein zur Erhaltung der Wiesenbacher Kulturlandschaft

VEWK diskutiert

Überschwemmung und Erosion durch Zuckerrübenanbau

Am 29.11.2023 lud der VEWK zur offenen Diskussion. Der Gemeinderat hatte zuvor zum Bürgerforum mit dem Titel „Starkregen und Erosion in der Feldflur“ geladen, bei dem der zweite Vorsitzende des VEWK, Dietmar Bruder, einen Vortrag gehalten hatte. In der gleichen Woche wurden in der Gemeinderatssitzung mehrere Auftragsvergaben zum Thema beschlossen. (siehe online Gemeinde Wiesenbach RIS (Ratsinformationssystem) zur Sitzung vom 16.11.2023). Genügend Gesprächsstoff also in einem Themenfeld, in dem sich der VEWK schon seit Bestehen engagiert.

Entsprechend Gemeinderatsbeschluss sollen als technische Maßnahmen der Neubau eines zweiten Hochwasserrückhaltebeckens „Jugendzeltplatz“ am Gänsgarten/Betonweg, und eine Gewässerüberleitungsmaßnahme vom „Saupferch“ in den „Totenkopfgraben“

geprüft und geplant werden. Der Baubeginn wird voraussichtlich nicht vor dem Jahr 2028 möglich sein. Die positiven Effekte der Baumaßnahmen können allerdings aufgrund der Topografie weder den Starkregengeschädigten Mitbürgern im Maistumpf, in der Vorstädter Straße/ Nachtigallenweg noch in der Panoramastaße und Waldstraße /Feldrandlage mehr Sicherheit geben. Es braucht also dringend zusätzliche Maßnahmen, die ab sofort die Probleme in der Feldflur zum Ziel haben. Verwaltung und Gemeinderat haben im Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern hierzu schon viele Einzelmaßnahmen zusammengetragen, die jetzt durch das ebenfalls beschlossene „Maßnahmenkonzept Hochwasser- und Starkregenschutz“ von Fachleuten geprüft und zur Umsetzung vorbereitet werden sollen. Auch dies wird sehr viel Zeit in Anspruch nehmen.

Für die Besucher des Stammtischs und den VEWK ist jedoch klar, dass sich möglichst zeitnah auch die Art der Feld-Bewirtschaftung ändern muss. So sollte geprüft werden, ob Zuckerrüben, die ein besonders großes Risiko für Erosion aufweisen, in Wiesenbach überhaupt noch eine Zukunft haben. Die Wiesenbacher Hanglagen, die Zusammenlegung von vielen „Schlägen“ zu großen Anbauflächen, das lokal besonders große Risiko starken Regens und die über eine sehr lange Zeit ungeschützte, „nackte“ Erde zu Beginn der Wachstumsperiode von Zuckerrüben haben schon seit Jahrzehnten gezeigt, dass dies großen Schaden verursachen kann. Eine Anpassung der Pachtverträge des z.T. gemeindeeigenen Landes im Sinne eines Endes des Zuckerrübenanbaus würde dem Schutz der Wohnbebauung und vieler Mitbürger dienen.

Ein Rückzug auf den „Selbstschutz“ der Bürgerinnen und Bürger darf in diesem Interessenkonflikt zwischen Gemeinde und Bewirtschafter nicht die Antwort sein. Wie sollte dies auch funktionieren, wenn die Schlammwelle sich ganz oben sammelt und auf das Haus zuläuft?



Massive Erosion

Foto: AB

Der nächste Starkregen kommt bestimmt und die kommunale Politik, Verwaltung und Gemeinderat ist gefordert, hier die richtigen Maßnahmen schnell auf den Weg zu bringen. Ein guter Anfang ist schon gemacht.

Der VEWK bedankt sich sehr herzlich bei denjenigen, die sich am 29.11. zu unserem Stammtisch aufgemacht und mitdiskutiert haben. Diese Themen werden uns sicher auch in Zukunft bewegen. (JB)

 Musikverein Wiesenbach e.V. Musikverein Wiesenbach

– Jugend –

Ein grandioses Konzert

Durch langanhaltenden Applaus konnte das Publikum die jungen Musikerinnen und Musiker dazu bewegen, zwei Zugaben zu spielen. Das Benefizkonzert der beiden jungen Orchester im Verein am

26.11.23 zusammen mit dem Wiesenbacher Grundschulchor, den „Panoramis“, war ein Riesenerfolg.

Musikalische Vielfalt

Das abwechslungsreiche Programm bot nicht nur etwas für jeden Geschmack, es sorgte auch für die entsprechende Dynamik. Gleich zu Beginn überzeugten die Hit-Kids, das jüngste Orchester, mit dem Micky Mouse-March und dem schwungvollen Rock `n Roll Stück „Wully Bully“ das Publikum. Katja Grub leitet das Ensemble seit September. Ihr gelingt es, die Kinder und Jugendlichen für das Spiel in der Gruppe zu begeistern. Was hier gezeigt wurde, ist sehr vielversprechend.

Die Jugendkapelle eröffnete mit einem Michael-Jackson-Medley und setzte das Programm mit bekannten Melodien aus Pop, Musical und Jazz fort. Das Publikum danke den jungen Musikerinnen und Musikern für die Darbietungen mit kräftigem Beifall.



Evelyn Just wurde für ihren Gesang nicht nur vom Dirigenten gefeiert.

Foto: W.Arnold

Die Kapelle war hervorragend auf die ausgesuchten Stücke vorbereitet. Als Solisten konnten Sophia Mohr, Evelyn Just, Jannik Jacobs, Mia Schnellbach, Matthis Kollmann und Benno Schmid überzeugen. Ein musikalischer Leckerbissen war das konzertante Stück „Blue Ride Saga“, das die Schönheit der Blue Ridge Mountains musikalisch einzufangen versucht. Den Musikerinnen und Musikern ist es gelungen die Zuhörer musikalisch auf die Reise dorthin mitzunehmen. So mancher Gast schloss die Augen und bekam Gänsehaut bei dem, was der Klangkörper Jugendkapelle hier zum Ausdruck brachte.

Premiere

Noch vor der Pause kam es zu einer Premiere. Die Melodie des Soft-Jazz-Stücks „Don´t know why“ sollte ursprünglich durch ein Instrument vorgetragen werden. Die Mitglieder der Jugendkapelle gaben aber dem Dirigenten Paul Arnold einige Tage vor dem Konzert zu verstehen, dass sie sich vorstellen könnten, es von Evelyn Just, einer der Saxophonistinnen im Verein, singen zu lassen. Diese probte das Lied zweimal mit der Kapelle und entschied sich, den Schritt zu wagen. Ihre Entscheidung wurde zum Glücksfall. Nach ihrem Vortrag gab es Standing Ovationen und Evelyn musste das Stück nochmals als Zugabe singen. An diesem Nachmittag wurde eins klar. Evelyn Just ist nicht nur eine sehr talentierte Saxophonistin, ihre gesanglichen Fähigkeiten sind so deutlich, dass wir auf diesem Gebiet noch einiges von ihr erwarten können.

Der Auftritt mit den Panoramis – ein weiteres Highlight

Annette Hotz, Leiterin der „Panoramis“, und Jugendleiter Wolfgang Arnold hatten die Idee zur Kooperation. Schnell waren „Yesterday“ von den Beatles und ein Medley mit Liedern von Rolf Zuckowski ausgesucht. In gemeinsamen Proben wurden die Stücke einstudiert. Was aber an diesem Nachmittag auf die Bühne gebracht wurde, übertraf alle Erwartungen. Chor und Jugendkapelle präsentieren sich als Einheit, begeisterten die Zuhörer und wurden von diesen durch Jubelrufe zu einer Zugabe motiviert. In hervorragender Weise abgemischt vom Soundspezialisten des Vereins, Christian Schrödel, wurde der Auftritt von Chor und Jugendkapelle zu einem Genuss.

Als Dirigent Großartiges geleistet

Paul Arnold hat vor eineinhalb Jahren die Jugendkapelle übernommen. Er hat die Herausforderung gemeistert mit einer fast völlig neuen Besetzung, ein Orchester zu formen, das in der Lage ist, an-

spruchsvolle Stücke gelungen zu präsentieren. In seiner Probenarbeit vermag er den Nachwuchs musikalisch und menschlich zu führen. In der Situation des Auftritts geht seine Souveränität auf das Orchester über, das sich so ganz der gelungenen Interpretation hingeben kann. Mit dieser Aufführung hat Paul Arnold sozusagen sein Meisterstück als Dirigent abgeliefert.

Sichtlich stolz auf den Musikverein

Bürgermeister Eric Grabenbauer, Schirmherr der Veranstaltung, war stolz darauf, was der musikalische Nachwuchs des Vereins auf die Bühne brachte. Bereits in seiner Ansprache verwies er auf die Bedeutung der Arbeit des Musikvereins für das Gemeinwesen. Während des Konzerts konnten die Zuschauer diese Bedeutung konkret erfahren.

Auch wenn bei den Verantwortlichen das Bemühen gegeben war, die Redebeiträge kurz zu halten, waren am Ende entsprechende Danksagungen notwendig. In diesem Rahmen würdigte der Vereinsvorsitzende Matthias Köstle das unglaubliche Engagement von Wolfgang Arnold, der als Jugendleiter gewissermaßen der Vater des Erfolges sei. Ohne ihn wäre solch eine Vereinsjugend nicht vorstellbar. Dieser ergriff seinerseits die Möglichkeit, um auf die vorbereitenden Umschläge auf den Plätzen der Besucher hinzuweisen. Dort konnte man ausfüllen, wie viel Geld man zur Unterstützung der Musikreise der Jugendkapelle nach Kreuzlingen im neuen Jahr besteuern möchte.



Der gemeinsame Auftritt von Panoramis und Jugendkapelle verlangt nach einer Fortsetzung. Foto: W. Arnold



Dirigent Paul Arnold sorgte mit der Jugendkapelle für Gänsehautmomente. Foto: W. Arnold



Die Hit-Kids mit Katja Grub machten den Auftakt. Foto: W. Arnold

Eine gute Sache

Gemeinsam vor Publikum zu musizieren, ist eine gute Sache. Bei diesem Konzert konnten aber auch die Besucher Gutes bewirken. Am Ausgang wurde um Spenden gebeten. Diese sollten an KiDi, den ambulanten Kinderhospizdienst des diakonischen Werks in Heidelberg, gehen. Der Musikverein freut sich über die großzügige Spendenbereitschaft und über die Möglichkeit, die Spende an die Verantwortlichen von KiDi weitergeben zu können. Markus Rösch

Jugendkapelle bei Adventsbazar – mehr als nur eine musikalische Untermalung

Schon eine Woche nach dem Benefizkonzert saß die Jugendkapelle des Musikvereins wieder am gleichen Ort. Ab 13 Uhr sorgte sie für musikalische Untermalung beim Adventsbazar der Evangelischen Kirchengemeinde Wiesenbach. Getragen von der Erfahrung des zurückliegenden Auftritts, wurde schon ein Stück Routine deutlich, mit der die jungen Musikerinnen und Musiker den Auftritt meisterten.

Hier bestand die Aufgabe darin, die Veranstaltung musikalisch zu begleiten. Dennoch, die Musik rückte an manchen Stellen in den Mittelpunkt, z.B. als Sophia Mohr (Trompete) und Lea Sophie Habel (Tenorhorn) ihre wunderbaren Soli bei Wonderful World spielten oder als sich das Publikum bei den Stücken „Shut up and dance“ und „Feliz Navidad“ rhythmisch mitgenommen fühlte und kräftig applaudierte.

Die Veranstalter waren voll des Lobes für den musikalischen Beitrag und die anwesenden Mitglieder stolz darauf, den Verein so durch ihre Jugend vertreten zu sehen. Markus Rösch



GV Liederkranz 1886 Wiesenbach

Die Töne Wiesenbachs auf dem Adventsbazar

Auf dem Adventsbazar der evangelischen Kirchengemeinde waren selbstverständlich auch die Töne Wiesenbachs mit einem Auftritt vertreten. Mit dem traditionell amerikanischen Weihnachtslied „A-way in Manger“ stimmte der Chor die Zuhörerschaft auf zarte weihnachtliche Klänge ein. Dabei verzichteten die SängerInnen auf eine instrumentale Begleitung, so dass Ihre Stimmen voll zur Geltung kommen konnten. Ebenfalls a capella trugen sie das schwungvolle und allseits bekannte „We Wish you a Merry Christmas“ vor. Auf diese Weise wirkte das Lied nachdenklicher und ließ einige ZuhörerInnen gespannt aufhorchen. Zum Abschluss sang der Chor das filigran anmutende „Winter Solstice“. Durch die gefühlvolle und zarte Vortragweise wurde die feierliche Stimmung vor der Wintersonnenwende spürbar. Unterstrichen wurde diese Stimmung von der Begleitung am Flügel durch die engagierte Chorleiterin Cornelia Rau-Spitzner. Trotz der zu dieser Jahreszeit auch bei den Tönen üblichen Erkältungen freuen wir uns über unseren gelungenen Auftritt.



Traditionelles Adventssingen für die ganze Familie

Als nächstes adventliches Highlight für die ganze Familie steht das gemeinschaftliche Adventssingen an. Dazu laden wir Sie herzlich ein, am 13.12. ab 18.00 Uhr auf den Platz der Freundschaft am Rathaus zu kommen. Wir werden mit Ihnen allen gemeinsam bei Glühwein, Punsch und Keksen Weihnachtslieder singen, ins Gespräch kommen und uns so musikalisch auf das Weihnachtsfest einstimmen. Natürlich gilt diese Einladung auch für unsere Proben immer mittwochs von 19.00 - bis 20.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus.


BrassDrums Wiesenbach

Nochmals herzliche Einladung!!!



Wie bereits schon in der letzten Woche angekündigt, steht der Wiesenbacher Weihnachtsmarkt vor der Tür. Wir möchten Sie nochmals herzlich einladen, uns beim

Wiesenbacher Weihnachtsmarkt am 09.12.2023, ab 13.00 Uhr auf dem Rathausplatz zu besuchen. Mit Waffeln, Glühwein, einem „Wintertraum“ oder einer Feuerzangenbowle möchten wir Sie verwöhnen.

Machen Sie sich ein paar schöne Stunden und schauen bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. AP


Theatergruppe Lambefiewa

Schaut doch mal vorbei!

Und, Termin schon notiert? Oder etwa nicht gemerkt oder gar schon wieder vergessen? Glücklicherweise ist noch etwas Zeit und von uns gibt es regelmäßig Informationen dazu, auch ab wann es wo Karten im Vorverkauf gibt.

Nochmal zur Erinnerung, Familie Krug lädt beim Abschied ihre Urlaubsbekanntschaft Familie Schnepf ein mit den Worten - Schaut doch mal vorbei. Der Urlaub ist zu Ende, Ibiza ist weit und die Familie wieder zum Alltag übergegangen. Und dann möchten doch tatsächlich im Folgejahr die Schnepfs auf der Durchreise mal vorbeischauen. Und haben auch noch ein bisher unbekanntes Familienmitglied dabei... Der diesmalige Dreiakter ist eine Komödie aus der Feder von Ulla Kling, deren Stücke auch schon z. B. das Chiemgauer Volkstheater oder Peter Steiners Theater aufgeführt hatten.



Also, zum Mitschreiben:

Freitag, 12.01. und Samstag, 13.01.2024 um 20:00 Uhr in der Biddersbachhalle!

Trainingsanzüge für die Jugend

Das schönste am Vereinsleben ist die Gemeinschaft. Man ist füreinander da, hilft sich gegenseitig und ergänzt so die Stärken und Schwächen der Einzelnen. Wie könnte man diese Stärke deutlicher machen, als mit dem Auftritt in einem einheitlichen Outfit? Für unsere Jugend sind wir den nächsten großen Schritt gegangen. Nach einheitlichen Trikots und Shirts in SG05 grün, die es in den letzten Jahren gab, konnten wir nun den Kindern dank der großzügigen Unterstützung des **Autohaus Peuker** und unseres **Fördervereins** einen wirklich schicken Trainingsanzug mit Vereinslogo ermöglichen. Die bestellten Anzüge wurden uns bei der Übergabe von der Tischtennis und Fußball Jugend regelrecht entrissen. Und auch um die letzten übrig gebliebenen „Ersatzjacken“ gibt es bereits einen wilden Kampf. Damit hatten wir nicht gerechnet und werden wohl das Los entscheiden lassen müssen, wer die begehrten Stücke erhält. Da die Anzüge nun allerdings mit solcher Begeisterung angenommen wurden, werden wir unser Möglichstes tun, dieses Angebot für unsere Kinder aufrechtzuerhalten. In diesem Sinne noch einmal ein herzliches **DANKESCHÖN** an das Autohaus Peuker, den Förderverein und natürlich an all die Eltern, die ihren Kindern diese Freude ermöglicht haben. In den neuen Anzügen sehen sie wirklich umwerfend aus!

Matthias Kliche



Bambini und E-Jugend bei der Übergabe


TV Germania

Einladung zum Weihnachtsmarkt 2023

Es ist wieder soweit, der Weihnachtsmarkt **findet am 09.12.2023, ab 13 Uhr, auf dem Rathausplatz statt**. Wir möchten Sie herzlich einladen, unseren Stand zu besuchen.

Lassen Sie Mittagessen oder Abendessen ausfallen, und genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre, bringen Sie Hunger und Durst mit, denn bei uns gibt es, wie schon in den letzten Jahren leckere Steaks, Bratwürste, „Heißen Possmann“ und auch wieder den „Heißen Franzosen“. Vorbeikommen, wir freuen uns auf Bekannte und Unbekannte.

Nicht vergessen: Am 17.12.2023 findet um 15 Uhr unsere **Nikolausfeier** in der Biddersbachhalle statt. Unsere Kinder haben schon fleißig geübt und wir freuen uns mit ihnen auf einen zahlreichen Besuch!

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de • **Druck und Verlag:** Metropol-media Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media in Kooperation mit Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** für Bammental: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammental, für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach, für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg • **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot • **Informationen:** Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalcken: Thinkstock • **Vertrieb:** G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2 • **(Abonnenten und Zustellung):** 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de • **Anzeigenberatung:** K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 13. Dezember 2023 um 18.00 Uhr im "BürgerForum Altes Schulhaus"

Tagesordnung

1. Kenntnisnahme des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 11/2023 vom 22. November 2023
 2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22. November 2023
 3. Bürgerfragestunde
 4. Verlängerung der Förderung von Stecker-Solaranlagen und Anpassung der Förderrichtlinien
 5. Haushalt 2024
 - 5.1 Beratung über den Haushaltsplan 2024, Stellungnahme der Bürgermeisterin
 - 5.2 Sachvortrag der Kämmerin, Stellungnahmen der Gemeinderäte
 - 5.3 Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2024
 - 5.4 Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung und das Investitionsprogramm
 - 5.5 Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2024 des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Gaiberg
 6. Bekanntgaben der Verwaltung
 7. Fragen und Anträge der Gemeinderäte*innen
- Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie, dass die Sitzung ausnahmsweise bereits um 18.00 Uhr beginnt.
Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

Wasserablesung 2023

Wichtige Mitteilung für die Jahresverbrauchsabrechnung 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie in den vergangenen Jahren bitten wir wieder um Ihre Mithilfe, Ihren Wasserzählerstand abzulesen.

Mittlerweile haben alle Eigentümer die Selbstablesebriefe für die Wasserablesung erhalten.

Für die Übermittlung stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Internet: Über das Onlineformular auf unserer Homepage www.gaiberg.de

Loggen Sie sich mit Ihrem Buchungszeichen ein und tragen Sie Ihre Werte ein.

Fax/Postweg: Tragen Sie den Zählerstand in den entsprechenden Kartenabschnitt ein und senden Sie die Karte per Fax an 0681 587-5011 oder auf dem Postweg an unser Dienstleistungsunternehmen.

QR-Code: Scannen Sie den QR-Code auf der Ablesekarte mit Ihrem Smartphone und tragen Sie die Werte ein.

Sollten Sie im Jahre 2023 eine Änderung an Ihrer versiegelten Fläche durchgeführt haben, bitten wir ebenfalls um Mitteilung.

Sollte bis spätestens Freitag, den 29. Dezember 2023 keine Meldung von Ihnen eingehen, werden wir den Zählerstand nach dem letzten Verbrauch schätzen! Wir bitten um Verständnis, dass zu spät eingehende Zählerstände nicht mehr erfasst werden können!

Haben Sie noch weitere Fragen oder sollten Schwierigkeiten auftreten, können Sie sich gerne an Frau Keßler, Tel. 06223 9501-22 oder E-Mail: kessler@gaiberg.de wenden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Ihre Gemeinde Gaiberg

Neue Standesbeamtin für Gaiberg

Frau Holleccka hat erfolgreich den Lehrgang zur Standesbeamtin absolviert. Im zweiwöchigen Seminar an der Akademie für Personenstandswesen lernte sie alles, was die Arbeit als Standesbeamtin mit sich bringt.

In der anschließenden Prüfung konnte Frau Holleccka dann zeigen, dass sie für ihre neue Tätigkeit bestens gerüstet ist.

Der Gemeinderat ernannte Sie einstimmig zur Standesbeamtin der Gemeinde. Bürgermeisterin Müller-Vogel überreichte ihr im Anschluss mit Freuden die Ernennungsurkunde und wünschte viel Spaß bei den neuen Aufgaben. Wir gratulieren herzlich!



Seniorenachmittag 2023

Liebe Gaibergerinnen und Gaiberger,

Der traditionelle Seniorenachmittag der Gemeinde findet in diesem Jahr am Sonntag, den 10. Dezember statt. Beginn ist um 14.30 Uhr in der TSV-Halle.

Alle über 70-Jährigen wurden bereits angeschrieben und eingeladen. Sie haben keinen Brief erhalten oder sich noch nicht angemeldet? Dann melden Sie sich bitte baldmöglichst unter Tel. 06223 9501-10 an.

Selbstverständlich ist Ihr/e Partner/in, auch wenn sie/er den 70. Geburtstag noch nicht feiern durfte, ebenfalls sehr herzlich eingeladen.

Fahrdienst

Für die Teilnehmer ist ein kostenloser Fahrdienst mit dem Feuerwehrbus eingerichtet. Die erste Abfahrt ist ab 13.30 Uhr, die Sammelpunkte entnehmen Sie bitte dem Plan.



Weihnachtsmarkt – buntes Angebot und tolle Stimmung

Pünktlich zum Gaiberger Weihnachtsmarkt gab es ein bisschen Schnee in Gaiberg, besser hätte das Wetter nicht sein können. Da überrascht es nicht, dass viele Besucher in den Rathaus- und Schulhof strömten um sich vom Weihnachtsmarkt verzaubern zu lassen.

Um 14 Uhr eröffnete Bürgermeisterin Müller-Vogel den Markt und lud zu einem gemütlichen Spaziergang und Stöbern an den Ständen ein. Für die richtige Weihnachtsstimmung sorgte der Musikverein mit weihnachtlichen Hits wie „Jingle bells“ und „Winter wonder-



land“. Später spielte noch der Posaunenchor und die Schulkinder, der Kirchenchor und die Choral Community sangen viele schöne Weihnachtslieder.

Ein Highlight war natürlich der Besuch des Nikolauses, der kleine Geschenke verteilte und so viele Kinderaugen zum Strahlen brachte.

Dieses JahrgabessovieleStände Wielange nicht. Neben vielen Leckereien gab es ein breites Angebot mit u.a. Gestricktem, Adventskränzen, Gebäck und allerlei schönen Kleinigkeiten für unter den Weihnachtsbaum. Es war ein gelungenes Fest voller Freude und guter Stimmung. Vielen Dank allen Anbieter:innen, Helfer:innen und natürlich Besucher:innen für diese schöne Einstimmung auf die Adventszeit. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

09.12.2023	Doris Doß	75 Jahre
11.12.2023	Gerhard Scheffner	70 Jahre
14.12.2023	Dieter Sauerzapf	75 Jahre

Allen Geburtstagskindern – auch den Ungenannten – entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.

AUS DEN EINRICHTUNGEN



BÜCHEREI
GAIBERG

Gemeindebücherei Gaiberg

„Glattes Eis, ein Paradies für den, der gut zu tanzen weiß.“

(Friedrich Nietzsche)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, Nietzsches Zitat „Glattes Eis, ein Paradies für den, der gut zu tanzen weiß“ lädt dazu ein, über die Metapher des glatten Eises nachzudenken. Glattes Eis symbolisiert eine herausfordernde, aber auch verlockende Situation. Ähnlich wie beim Tanzen erfordert es Geschicklichkeit, Balance und Anpassungsfähigkeit, um sich auf glattem Eis sicher zu bewegen. Keinesfalls möchte er jemanden aufs Glatteis führen. Auf jeden Fall sehr philosophisch. Letztendlich erinnert uns das Zitat daran, dass inmitten der Unsicherheiten des Lebens die Fähigkeit, flexibel zu bleiben und sich anzupassen, uns ermöglicht, das Paradies selbst auf glattem Eis zu finden. Und wer jetzt noch nicht genug von Philosophen und Philosophischem hat, der kann bei uns in der Gemeindebücherei eine gute Auswahl an philosophischer Lektüre finden.

Nächste Termine:

Bald erscheint hier die Vorschau für das Veranstaltungsjahr 2024.

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Heimat- und Kulturverein Gaiberg

Generalversammlung und Weihnachtsmarkt

Der Heimat- und Kulturverein (HKV) Gaiberg hat formell seine Mitgliederzahl behauptet. Gesucht sind hingegen Mitglieder, die sich aktiv in die Arbeit des Vereins einbringen. Finanziell kann der Verein entspannt ins Jahr 2024 blicken. Das ergab die Generalversammlung des HKV Ende November.

Insgesamt wird dem Verein eine gute Wertschätzung entgegengebracht. Das betonten sowohl die 1. Vorsitzende Gudrun Hufnagel wie auch die neue Kassiererin, Hannelore Leitner. Auch die Gespräche mit Besuchern der HKV-Ausstellung im Saal oberhalb des Bürgerforums (Foto) bestätigten diesen Eindruck. Die Finanzierung zeigte sich als solide. Dies versicherten auch die Kassenprüfer, Regine Somen sowie Hansjörg Schmitt. Der Vorstand wurde nach deren Bericht einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen entlastet.



Foto: Rolf Kickuth

Vorgesehen im nächsten Jahr sind zwei Ausflüge: Einer zur Landessternwarte auf den Königstuhl unter der kundigen Führung von Peter Zenz, der lange Jahre dort arbeitete, und ein weiterer in die Klima Arena in Sinsheim. Das hochmoderne Informationszentrum gibt Auskunft über Wesen und Veränderung des Klimas sowie auf die Effekte des menschlichen Einflusses. Zudem veranstaltet der HKV am Samstag, den 27. Januar einen Ehrungsabend mit musikalischer Umrahmung. Im Laufe des Jahres wird es auch Vorträge geben, zunächst wohl über lokale Besonderheiten in Gaiberg und Umgebung.

Der Verein wird sich auch am Sommertagszug beteiligen. Adressiert an die Gemeinde gab es die Bitte um Konkretisierung der Maibaumaufstellung. An die Mitglieder verteilt wird in der nächsten Zeit der Tischkalender 2024.

Rolf Kickuth



MGV 1890 Gaiberg

Besinnliche Klänge und festliche Stimmung:

Weihnachtskonzert in der St. Michaelskirche Gaiberg

Am dritten Adventssonntag, dem 17. Dezember 2023, lädt die Choral Community Gaiberg und der evangelische Kirchenchor Gaiberg herzlich zu einem festlichen gemeinsamen Weihnachtskonzert ein. Der Konzertabend beginnt um 18:00 Uhr und verspricht besinnliche Klänge sowie eine vorweihnachtliche Atmosphäre für die ganze Gemeinde sowie Besucher aus nah und fern.

GEMEINDENACHRICHTEN

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs Geschlossen
donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: kindergarten@gaiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung@gaiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@gaiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

10.12.2023 Seniorennachmittag, ab 14.30 Uhr in der TSV-Halle

15.12.2023 Kaffeeklatsch, 14.00 - 17.00 Uhr, SC Clubhaus

17.12.2023 Weihnachtskonzert der Choral Community, 18.00 Uhr, Kath. Kirche

18.12.2023 KliBA Energieberatung im Bürgerforum, nur mit Termin

Änderungen bitte an Nina Wesselky,

Telefon: 9501-0, E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

Die Leitung dieses musikalischen Ereignisses liegt in den bewährten Händen des Dirigenten Tobias Volz Wagner. Unter seiner erfahrenen Führung und unter dem engagierten Dirigat von Gisela Hennrich werden die Sängerinnen und Sänger ihr Können präsentieren und die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch die festliche Weihnachtszeit entführen. Es erwartet Sie adventliche Chormusik mit instrumentaler Begleitung der vergangenen 450 Jahren. Von Liedern wie „Übers Gebirg Maria geht“ über „White Christmas“ bis zum „Christmas Pop Trio“ erwartet Sie ein weit gespannter musikalischer Bogen.

Die St. Michaelskirche, ein Ort der Ruhe und Besinnung, bietet den idealen Raum für dieses vorweihnachtliche Konzert. Viele Zuhörer und Begeisterte finden hier einen warmen beschaulichen Platz. Die festliche Dekoration und die stimmungsvolle Beleuchtung schaffen eine Atmosphäre, die die Herzen der Besucher erwärmen wird.

Ein weiteres Highlight dieses Abends ist die Verköstigung nach dem Konzert im Unterraum für alle Konzertbesucher. Die Veranstalter freuen sich darauf, die Gemeinschaft in der Vorweihnachtszeit zu stärken und mit den Klängen der Musik eine festliche Stimmung zu schaffen, die die Herzen aller Anwesenden berührt.

Das Weihnachtskonzert am dritten Adventssonntag verspricht somit nicht nur musikalische Höhepunkte, sondern auch eine gemeinsame Zeit des Innehaltens und Genießens. Die Organisatoren laden herzlich dazu ein, diesen festlichen Abend in der St. Michaelkirche zu erleben und gemeinsam die gesegnete Vorfreude auf das nahe Weihnachtsfest zu teilen.
G.G.-W/ B.S.



Musikverein 1951 Gaiberg

Weihnachtsmarkt 2023

Traditionell zum 1. Adventswochenende, fand am Samstag den 02.12.2023 in Gaiberg wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Wie die Jahre zuvor, durften wir auch in diesem Jahr die Eröffnung um 14 Uhr musikalisch umrahmen und stimmten die Besucher mit unseren verschiedenen weihnachtlichen Musikstücken auf den Weihnachtsmarkt ein.

Wir hoffen Ihnen hat unser kleines Programm gefallen und wünschen allen eine schöne Adventszeit.
SM, SK



Foto: Tanja Schulz

Posaunenchor Gaiberg

„Es kommt der Herr der Herrlichkeit“

Im Rahmen des „Offenen Advents“ findet am Donnerstag, 14.12. um 18.45 Uhr in der Ev. Kirche eine „Adventliche Bläserandacht“ mit dem Posaunenchor statt.

Es erwartet Sie ein vielseitiges Programm mit schönen Adventsliedern alter und neuer Meister zum Zuhören, Texte zum Nachdenken

sowie reichlich Gelegenheit zum Mitsingen. Neben dem Posaunenchor wirken ein kleines Vokalensemble der „Kleinen Kurpfälzischen Kantorei“, Karin Neimanns an der Orgel sowie als Liturgin Pfarrerin Saskia Lerdon mit. Im Anschluss laden wir zum Verweilen ein. Wir bieten ein Heißgetränk und Gebäck an. (Bitte bringen Sie eine Tasse mit!) Wir freuen uns auf interessierte Besucher und ein wunderschönes gemeinsames Musizieren!
KH

kleine kurpfälzische KANTOREI Kleine Kurpfälzische Kantorei

„Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradies“

Musik zur Weihnachtszeit mit der „Kleinen Kurpfälzischen Kantorei“, Evangelische Kirche Gaiberg, Sonntag, 07. Januar, 18.00 Uhr. Mit schönen, bekannten Weihnachtsliedern, Motetten und Geistlichen Konzerten lädt die „Kleine Kurpfälzische Kantorei“ zur weihnachtlichen Abendmusik ein! Das Ensemble ist im gesamten Rhein-Neckar-Kreis für seine anspruchsvollen Konzerte aus dem Bereich der „Alten Musik“ bekannt. Wie immer dürfen die Zuhörenden ein abwechslungsreiches Programm mit originellen Werken aus der Kernepoche der Kirchenmusik, dem 17. Jahrhundert erwarten.

Ausgelassene Weihnachtsfreude kommt in etlichen Liedern zum Ausdruck, etwa bei „Wir Christenleut haben jetzund Freud“, genauso wie entzücktes Staunen bei „Christum wir sollen loben schon“ oder aber überwältigende Klangpracht beim vierchörigen „Warum toben die Heiden“, dem 2. Psalm in der Vertonung von Heinrich Schütz. Neben diesen kunstvollen Werken werden wie üblich etliche Lieder gemeinsam gesungen. Das Konzert wird wesentlich bereichert durch die Mitwirkung der – für diese Musik üblichen Instrumente Barockposaune, Zink, Barockgeigen und Chitarrone, einer imposanten Basslaute. Die Orgel wird ebenfalls einen klangvollen Beitrag leisten. Der Eintritt ist wie immer frei. Das Konzert wird bereits am Vorabend, Samstag, 06. Januar um 19.30 Uhr in der Peterskirche in Weinheim aufgeführt.
KH



SC 1950 Gaiberg

EINLADUNG ZUM



Nächster Termin für den Kaffeeklatsch:

15.12.2023 von 14 – 17 Uhr

Egal ob Jung oder Alt, es sind Alle willkommen!

Wir freuen uns auf euren Kommen.

SC Gaiberg – Sportplatzstr. 17 – 69251 Gaiberg